



“Von der Müglitz  
bis zum Nil.”

“Ganz verzückt  
Fürstenwalde  
total verrückt!”

11.11.2023 – 11:11 Uhr  
Faschingsauftakt in Geising und  
Fürstenwalde



Altenberger  
**BOTE**



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg  
Ausgabe November – 25.10.2023 · Nr. 11/2023



## Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

*Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!*

### ▲ Stadtratssitzung

**13. November 2023, 19:00 Uhr**  
im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses  
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung amtlich bekanntgegeben!

### Weiterer Sitzungstermin des Stadtrates für 2023

11. Dezember 2023

### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg/OT Hirschsprung

**6. November 2023, 19:00 Uhr**  
im Schützenhaus Hotel „Lindenhof“

*M. Wittenburg, Ortsvorsteherin*

### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

**7. November 2023, 19:30 Uhr** im Rathaus Geising,  
Sitzungsraum Ortsvorsteher

### Weiterer Termin für 2023:

5. Dezember

*Silvio Nitschke, Ortsvorsteher*

### ▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, **15. November 2023**, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“ im Wirtschaftshof von Schloss **15. November 2023** Lauenstein ein.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

### ▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenau

**16. November 19:30 Uhr** Feuerwehrgerätehaus Fürstenau

### Weiterer Termin für 2023:

14. Dezember 19:30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Fürstenau

### ▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde

**15. November 2023, 19:30 Uhr**  
im Feuerwehrgerätehaus Fürstenwalde

*Sven Kletsch, Ortsvorsteher*

### ▲ Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau

**14. November 2023, 19:30 Uhr**  
im Feuerwehrgerätehaus Liebenau

### Weiterer Termin für 2023:

12. Dezember

*Mathias Wolf, Ortsvorsteher*

## Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

### Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **21.11.2023, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.  
Gern können Sie sich dafür unter 035056/33311 anmelden.

*Ihr Markus Wiesenberg*  
Bürgermeister

# Freiwillige Feuerwehr

# Altenberg

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

Der nächste **Altenberger Bote**  
erscheint voraussichtlich  
am **29. November 2023**.  
Redaktionsschluss ist am  
**13. November 2023**.

## Amtliche Nachrichten



### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Um-Welt-Zentrum Bärenfels“

#### Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB & Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 22.05.2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Um-Welt-Zentrum Bärenfels" beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 76/20, 76/21, 76/22, 77/2 und 80 sowie Teile der Flurstücke 142/1 und 77/3 der Gemarkung Bärenfels.

Ziel ist es, das brach liegende Areal „Haus Waldesruh“ wieder nutzbar zu machen und vor dem Verfall zu retten. Im Sinne der Tourismusregion Osterzgebirge soll am Standort unter Nutzung und Ergänzung des Gebäudebestandes ein „Um-Welt-Zentrum für Nachhaltigkeit“ als Herberge und Begegnungsstätte entstehen. Ermöglicht werden sollen Umweltbildungsprojekte insbesondere für Schulklassen.

Vorhabenträger ist die Evangelische Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH.

Für die Belange des Umweltschutzes wird die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum **vom 6. November bis einschließlich 8. Dezember 2023** zu den Dienstzeiten

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet zu werden und den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Um-Welt-Zentrum Bärenfels“, Planstand 17.10.2023, einzusehen.



Übersichtsplan Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan „Um-Welt-Zentrum Bärenfels“

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Altenberg unter [www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt](http://www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt) und im Landesportal Bauleitplanung unter [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden.

Markus Wiesenberg  
Bürgermeister

## Informationen aus Ämtern und Behörden



### Gestorben sind

<b>Nitzsche, Wolfgang</b> , ST Bärenstein	am 15.08.2023
<b>Köllner, Thomas</b> , ST Geising	am 30.08.2023
<b>Szulczyk, Daniel</b> , Altenberg	am 08.09.2023
<b>Eichler, Traude</b> , ST Lauenstein	am 14.09.2023
<b>Mühle, Horst</b> , ST Bärenstein	am 14.09.2023
<b>Jorgel, Brigitte</b> , ST Bärenstein	am 16.09.2023
<b>Pätzold, Ewald</b> , ST Bärenstein	am 20.09.2023
<b>Franz, Manfred</b> , Altenberg	am 21.09.2023
<b>Nickel, Marianne</b> , ST Bärenstein	am 23.09.2023

#### Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

**Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.



## Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

### Meine Delegationsreise nach Schottland

Die schottische Erfolgsgeschichte des Mountainbikings als Touristenmagnet nachvollziehen und daraus Schlüsse für unsere Urlaubsregion Altenberg zu ziehen – das war das Ziel des Besuchs der Delegation um Tourismusministerin Barbara Klepsch in dieser Woche in Schottland.

Zuerst möchte ich mich für die hervorragende Vorbereitung der Reise sowie die Betreuung Vorort bedanken.

Während der Reise trafen wir uns zum Beispiel im schottischen Parlament um dort mit Gesundheits- & Sportministerin Maree Todd MSP und Kulturministerin Christina McKelvie zu sprechen, Ziel war es in Erfahrung zu bringen, welche Rolle das Mountainbiking in der Strategie für körperliche Aktivität der schottischen Regierung und welche Bedeutung passende kulturelle Angebote in einer vielfältigen Tourismuslandschaft haben.

Auch waren wir einen Tag im Glentress Mountain Bike Centre. Dort konnten wir bei Gesprächen mit dem schottischen Forst herausfinden, welche Stelle und Strategien der Forst anwendet. Auch stand ein Rundgang über die Anlage auf der Agenda. Während dem Mittagessen kamen wir mit regionalen Akteuren ins Gespräch um den Stellenwert vom Mountainbiken in Erfahrung bringen zu können.

Ein weiterer Punkt unserer Reise war ein Besuch des Mountain Bike Centre Scotland an der Edinburgh Napier University. Die Universität unterstützt mit ihren acht tourismusbezogenen Studiengängen maßgeblich die Tourismuswirtschaft und -forschung.



Durch Partnerschaften zwischen der Universität und Unternehmen können junge Arbeitnehmer erste Praxiserfahrung sammeln.

Ein Stadtrundgang durch die schottische Hauptstadt durfte auf unserer Delegationsreise natürlich nicht fehlen. Durch ihre beeindruckende Architektur, die gotischen Sehenswürdigkeiten & die kopfsteingepflasterte Altstadt zieht Edinburgh viele Gäste in ihren Bann. Ebenso stand ein Besuch der beeindruckenden National Galleries of Scotland auf dem Programm.

Ihr  
Markus Wiesenberg, Bürgermeister





## Informationen aus Ämtern und Behörden



### Pädagogischer Fachtag Abteilung Kindertagesstätten Altenberg 2023

Am 29.09.2023 trafen sich die Mitarbeitenden der Abteilung Kindertagesstätten der Stadt Altenberg nach mehr als 3 Jahren wieder zu einem pädagogischen Fachtag im Saal des Leitenhofes in Geising. Die gesetzten Ziele der Tagung, bspw. den fachlichen Austausch zwischen den Mitarbeitenden der einzelnen Kindertageseinrichtungen fördern, die eigenen Ressourcen erkennen, neue Impulse für den pädagogischen Alltag erhalten oder neue Kontakte knüpfen sowie bestehende pflegen, sind zufriedenstellend erreicht worden. Die Mitarbeitenden der einzelnen Kindertageseinrichtungen haben als ExpertInnen des eigenen professionellen Handelns die Kindertageseinrichtungen, die jeweiligen Teams und die pädagogischen Konzepte durch sehr vielfältige und kreative Präsentationsformen vorgestellt. Durch diesen fachlichen Austausch haben alle Mitarbeitenden profitiert.

Ein besonderer Tagungspunkt des Fachtages waren die sogenannten Eventtische, bei denen die Mitarbeitenden die Besonderheiten bzw. die individuellen pädagogischen Methoden der jeweiligen Einrichtung vorstellten. Mittels Fotocollagen, selbst gemalten Plakaten, Lernkarten, Puzzle, Stillleben, kleinen Präsentationen, einer Teamübung, selbst produzierter Kräuterlimonade, selbst gebackenem Brot und eigens hergestelltem Brotaufstrich, aber auch durch die Anwesenheit der in einer Kita lebenden Tiere (Meerschweinchen, Achatschnecken und der Schildkröte Hubert) ist die Vielfältigkeit des pädagogischen Angebotes der Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet ersichtlich geworden. Das reichhaltige pädagogische Angebot der Kindertageseinrichtungen der Stadt Altenberg beinhaltet bspw. die tiergestützte Pädagogik, diverse Sportprojekte, die zweisprachige Bildung (deutsch-tschechisch), Ernährungsprojekte sowie Elemente der Waldpädagogik – ein Gewinn für die uns anvertrauten Kinder.

Neben der gesetzlich verordneten Arbeitsschutzunterweisung durch eine Mitarbeiterin des TÜV waren noch ein gemeinsames Foto



sowie das gemeinsame Mittagessen zwei weitere Programmpunkte des Fachtages.

Die Organisation sowie die Durchführung eines solchen Fachtages können nur durch zuverlässige und engagierte PartnerInnen realisiert werden. In diesem Sinne bedanke ich mich beim Landmarkt Zinnwald (Getränke), Martin Sommerschuh (für das hervorragende Mittagessen), die WVG (Bereitstellung des Leitenhofes), Frau Richter (Rathaus Altenberg – Organisation Arbeitsschutzunterweisung) und natürlich bei allen Mitarbeitenden der Abteilung Kindertagesstätten, für die aktive Teilnahme am Fachtag und die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Dekoration, Spüldienst, Reinigungsarbeiten, Technik, usw.

Die Vorfreude auf den nächsten pädagogischen Fachtag am 27.09.2024 ist bereits jetzt schon spürbar.

*Freundliche Grüße*

*Jens Reinsch, Leitung Abteilung 3 – Kindertagesstätten*

### Nach dem Wirtschaftstag ist vor dem Wirtschaftstag!

#### Einladung

an alle weiteren Teilnehmer/Interessenten, am 15.11.2023, in den Europark, 2. Etage, 19:00 Uhr, zur Auswertung Wirtschaftstag 2023 in Altenberg.

#### Festlegung neuer Termin Wirtschaftstag 2024, Programm zum Wirtschaftstag

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

Danke als aller erstes an alle Teilnehmer und Helfer. Danke für das Programm auf der Bühne am Bosseplatz, Schalmeienkapelle der Feuerwehr Rehefeld, den Bimmelbah Musikanten, der Line-Dance Gruppe vom SSV-Altenberg, der Band Montan und ganz besonders unserem DJ Small Stefan Wagner, der durch das Programm geführt hat.

Danke an das Team von HMG um Thomas Röpke für das tolle Wochenende, dem Team von der Sportcollection (Aktionen auf dem Liftparkplatz) und nicht zu vergessen das Team vom Erlebnisberg Altenberg. Alle zusammen haben wir das Wochenende zu einem Erlebnis für Einwohner und Gäste gemacht.

Alles in allem war es eine gelungene Ausstellung und auch ein Fest. Den Besuchern hat es gefallen, den Ausstellern hat es gefallen. Die Mischung aus Gewerbe, Vereine, Ortsteile und Programm haben es ausgemacht, so war die Meinung der meisten Teilnehmer.

Also lasst uns den Wirtschaftstag zur Tradition werden und jährlich wiederholen.

Terminvorschlag für den Wirtschaftstag 2024 ist der 24.08.2024, wieder am Bosseplatz mit Rathausstraße und Dippoldiswalder Straße.

KOMM VORBEI MACH MIT, Wirtschaftstag 2024



## Informationen aus Ämtern und Behörden



### Information des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

#### Information der Öffentlichkeit über die Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergie und das Beteiligungsverfahren zur Planaufstellung

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 05.07.2023 den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung gefasst. Die Notwendigkeit für diesen Plan ergibt sich aus der im Windenergieflächenbedarfsgesetz, einem Bundesgesetz, festgelegten Verpflichtung des Freistaates Sachsen, 2 % der Landesfläche für die Windenergienutzung bereitzustellen. Mit einer Änderung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes wurde durch den Freistaat Sachsen diese Aufgabe den Regionalen Planungsverbänden zugewiesen. Damit wurde auch der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge verpflichtet, in der Planungsregion genau diesen Flächenanteil planerisch für die Windenergienutzung auszuweisen. Dies ist durch die Ausweisung von sogenannten Vorranggebieten – Gebiete, die für eine bestimmte Nutzung reserviert werden und andere, dieser Nutzung entgegenstehende Nutzungen ausschließen – sicherzustellen. Die Planung muss bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Die Flächenplanung soll so erfolgen, dass für die Anwohner die geringstmöglichen Beeinträchtigungen und keine unzulässigen Belastungen verbunden sind. Gleichzeitig sollen sensible Landschaftsräume, die für Kulturlandschaftsschutz, für Natur- und Artenschutz, aber auch für die Erholung wichtig sind, so weit wie möglich geschont werden. Darauf wird im Planungsverfahren ein großes Augenmerk im Zuge der Abstimmung mit den Fachbehörden und den Kommunen, aber auch im Zuge der Beteiligung der Bürgerschaft liegen. Anliegen ist ein fairer Interessenausgleich im Zuge der Gesamtplanung.

In die Planung integriert sind neben der Windenergienutzung auch die Themen Solarenergienutzung und Trassensicherung für den Stromtransport.

Die Aufstellung des Teilregionalplans findet in einem komplexen Verfahren statt, das durch gesetzliche Fristen und Verfahrensschritte vorstrukturiert ist und an dem Kommunen, Fachverwaltungen, Institutionen und die Öffentlichkeit teilnehmen. Diese werden in entsprechenden Beteiligungsverfahren gehört und haben dabei das Recht, Anregungen und Bedenken vorzubringen und Hinweise zu geben. Eine solche erste Beteiligungsrunde (gesetzliche Grundlage ist § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Sächsisches Landesplanungsgesetz) findet vom 01.11. bis 13.12.2023 statt. Der Regionale Planungsverband stellt mit dieser seine Planungsabsichten näher vor und es wird die beabsichtigte planerische Herangehensweise beschrieben.

Die Unterlagen können **ab dem 01.11.2023** im Beteiligungsportal Sachsen (ein Link dazu befindet sich auf der Webseite des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge – <https://rpv-elbtalosterz.de>) eingesehen und heruntergeladen werden. Dabei besteht auch schon für Bürgerinnen und Bürger die erste Gelegenheit der Abgabe einer Stellungnahme. Die Frist dafür endet am 13.12.2023. Wer die Möglichkeit der Kenntnisnahme der Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme nicht online nutzen kann oder möchte, hat alternativ auch andere Möglichkeiten der Einsichtnahme in die Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme. Näheres dazu findet sich in der öffentlichen Bekanntmachung zu diesem Verfahren. Diese wird ebenfalls auf der oben benannten Website und im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42, welches am 19. Oktober 2023 erscheint, zu finden sein. Im Ergebnis der Auswertung aller Stellungnahmen wird der Planentwurf erarbeitet, in welchem dann auch flächenkonkrete Vorschläge für die Windenergienutzung dargestellt sein werden. Zu diesem Planentwurf erfolgt dann ein nächstes Beteiligungsverfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen entsprechend § 9 Abs. 2 ROG. Es wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 stattfinden.

#### Nachrichten aus dem Rathaus

##### Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- Kostenfreie Rechtsberatung durch Dr. Moussa am 05.12.2023, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Termine nur nach Anmeldungen unter [a.wackwitz@altenberg.de](mailto:a.wackwitz@altenberg.de) oder 035056/33311 mit Angabe des Themas

##### Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 30. November 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

##### Informationen aus dem Rathaus

Das Rathaus Altenberg ist zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie zu den geregelten Öffnungszeiten erreichbar.

<b>Donnerstag</b>	<b>28.12.2023</b> 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
<b>Freitag</b>	<b>29.12.2023</b> 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtverwaltung Altenberg





## Informationen aus Ämtern und Behörden



## Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

## Wir gratulieren unseren Senioren

## ■ Kurort Stadt Altenberg

am 29. November zum 99. Geburtstag Frau Lorenz, Luise  
 am 30. November zum 77. Geburtstag Frau Lehmann, Heidrun  
 am 13. Dezember zum 76. Geburtstag Herr Petzold, Lothar

## ■ OT Falkenhain

am 01. Dezember zum 83. Geburtstag Herr Krumpolt, Werner

## ■ OT Fürstenau

am 27. November zum 71. Geburtstag Frau Böhm, Isolde  
 am 02. Dezember zum 90. Geburtstag Herr Kadner, Gerold

## ■ OT Fürstenwalde

am 28. November zum 75. Geburtstag Herr Haney, Günter

## ■ OT Liebenau

am 23. November zum 83. Geburtstag Herr Wolf, Erhard

## ■ OT Müglitz

am 15. Dezember zum 77. Geburtstag Frau Meißner, Christa

## ■ OT Schellerhau

am 07. Dezember zum 71. Geburtstag Frau Kunze, Evelyn

## ■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 23. November zum 76. Geburtstag Herr Vogler, Bernd

## ■ Stadtteil Bärenstein

am 15. Dezember zum 84. Geburtstag Frau Venske, Ingeborg

## ■ Stadtteil Geising

am 05. Dezember zum 83. Geburtstag Frau Kadner, Anita  
 am 15. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Dr. Auerswald, Ulrike

## ■ Stadtteil Lauenstein

am 20. November zum 82. Geburtstag Herr Günzel, Peter

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum aus den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

## Geheiratet haben:

**Piston, Christian und Arndt-Piston, Manuela**  
 ST Geising am 09.09.2023

**Skibbe, Franz und Jennifer**  
 ST Lauenstein am 15.09.2023



## Geboren ist:

**Irrgang, Levi**, OT Oberbärenburg  
 am 29.08.2023

**Pellmann, Espen**, Altenberg  
 am 04.09.2023

**Herrmann, Alina Emely**, ST Geising  
 am 15.09.2023

**Nestler, Ida**, OT Liebenau  
 am 21.09.2023



## Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

## ■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag		13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 035056/33325 und 33326

E-Mail: [bibliothek@altenberg.de](mailto:bibliothek@altenberg.de)

Online-Katalog: <https://sb-altenberg.lmscloud.net/>

## ■ Neuerwerbungen Altenberg

**Romane:**

Lenz, Die Stewardessen Band 1 & 2  
 Page: Das Glück der Geschichtensammlerin  
 Lorentz, Die junge Wanderhure

**Krimi & Thriller:**

Gruber, Rachefrühling  
 Smirnoff, Verderben  
 Herrmann, RAVNA – Die Tote in den Nachtbergen

**Kinder- und Jugendbuch:**

Ostwind – Abenteuer in den Bergen  
 Die Schule der magischen Tiere ermittelt – Die Plätzchenfalle  
 Bitte nicht öffnen – Kratzig!

**Filme:**

Asterix und Oberlix im Reich der Mitte

Christin Rehn,  
 Leiterin Bibliothek



## Informationen aus Ämtern und Behörden



Aktuelle Mitteilung aus dem Bürgerbüro

### Einschränkungen und kurzzeitige Schließung Bürgerbüro Altenberg

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,**

in den kommenden Wochen werden im Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt im Rathaus Altenberg einige Veränderungen vorgenommen. Demnach informieren wir Sie über

#### ■ **Einschränkungen im Betrieb Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt vom 18.10.2023 bis 03.11.2023**

In dieser Zeit werden Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten des Bürgerbüros durchgeführt. Sie finden das Übergangsbüro (einen Arbeitsplatz) im Rathaus Altenberg, Erdgeschoss, rechts vor. Einen Wartebereich wird es voraussichtlich leider nicht geben.

Wir bitten um Verständnis, da es in dieser Zeit zu längeren Wartezeiten kommen kann.

#### ■ **Schließung Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt vom 21.11.2023 16:00 Uhr bis 30.11.2023**

In dieser Zeit wird eine Programmumstellung durchgeführt. Während der Programmumstellung ist das Arbeiten im Einwohnermeldeamt leider nicht möglich und die Büros sind vollständig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis, da Ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt nicht bearbeitet werden können.

#### ■ **Absage Termine Bürgerkoffer**

Der Termin des mobilen Bürgerbüros in Lauenstein (Vorschloss) am 29.11.2023 von 13:00 bis 15:00 Uhr kann wegen der Programmumstellung leider nicht stattfinden.

Unsere Mitarbeiter sind bemüht, den Termin in Geising (Leitenhof) am 06.12.2023 von 13:00 bis 15:00 Uhr regulär durchzuführen.

Leider können wir noch nicht voraussagen ob es durch die System- und Softwareumstellung zu kurzfristigen Verschiebungen oder Verzögerungen kommt. Wir bitten Sie, alle dringenden Angelegenheiten vorab und frühzeitig zu regeln.

Wir freuen uns, Sie ab Dezember in einem moderneren und neu organisierten Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus Altenberg begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen Ihnen Frau Roth und Frau Lütznier-Kaune (035056 333-0) gern zur Verfügung. Kurzfristige Änderungen werden wir auf unserer Homepage und in der GemeindeApp Munipolis für Sie veröffentlichen.

Nachrichten aus der  
Urlaubsregion Altenberg –  
TOURIST-INFORMATION



### Schließtage im November 2023

- Die Tourist-Information Altenberg ist vom 27. bis 30. November 2023 wegen Inventur sowie Serverumbau und Renovierungsarbeiten geschlossen. Wir bitten um freundliche Beachtung und danken recht herzlich für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten der Tourist-Information Altenberg über Weihnachten und den Jahreswechsel

- **Hinweis:** Ab Dezember beginnt die Wintersaison und somit hat unser Büro bis 28. Februar 2024 täglich (außer mittwochs) von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, ausgenommen die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel.

23.12.2023	09:00 bis 17:00 Uhr
24.12.2023	09:30 bis 13:00 Uhr
25.12.2023	09:30 bis 14:30 Uhr
26.12.2023	09:30 bis 14:30 Uhr
27.12. bis 30.12.2023	09:00 bis 17:00 Uhr
31.12.2023	09:30 bis 14:30 Uhr
01.01.2024	09:30 bis 14:30 Uhr



Ja! Es gibt eine Wiederauflage:



### Das Große Altenberger Plätzchen-Backen

zum Weihnachtsmarkt geht 2023 wieder in eine neue Runde

- Oh es riecht gut, oh es riecht fein... Alle PlätzchenbäckerInnen sind herzlich aufgerufen, beim großen Weihnachtsbacken mit dabei zu sein. Nachdem wir im letzten Jahr einen wunderbaren Start zurück in die Plätzchenback-Saison feiern konnten, soll es auch dieses Jahr wieder weiter gehen. Wir rufen auf zu: Plätzchen mit Füllung – egal ob Nugat, Marmelade oder Marzipan. Weihnachtlich und gefüllt sollen die Backwerke sein. Bitte die detaillierte Ausschreibung auf dem Plakat beachten.

### Weihnachtsmarkt in Altenberg



- Zum Weihnachtsmarkt in Altenberg am 3. Adventswochenende verwandelt sich unser Büro wieder in eine kleine erzgebirgische Hutzenstube. Sie sind herzlich eingeladen zum Schauen, Stauen und Kaufen.
- Wir begrüßen wieder erzgebirgische HandwerkerInnen bei uns im Büro und für echte erzgebirgische Weihnachts-Unterhaltung sorgt Michael Kaltofen mit seiner Zither.
- Lassen Sie sich vom Programm auf dem Weihnachtsmarkt überraschen. Wir freuen uns auf Sie.



Informationen aus Ämtern und Behörden



Weniger als 100 Tage bis zur FIL Rodel WM

In der letzten Januarwoche 2024 werden am SachsenEnergie-Eiskanal die 52. FIL Rodel Weltmeisterschaften ausgetragen. Die Eröffnungsfeier findet am 25. Januar 2024,



19:00 Uhr auf der Bühne im Winterdorf am Skihang in Altenberg statt. An den darauf folgenden drei Tagen fahren Rodlerinnen und Rodler aus rund 25 Nationen auf einer der anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt um die Titel.

Am Freitag (26.01.2024) stehen ab 13:00 Uhr die Sprint-Rennen auf dem Programm. Bei der Sprint-Qualifikation am Vormittag werden hunderte Schüler aus Altenberg und Umgebung die Athleten beim „Tag der Schulen“ anfeuern. Der Samstag (27.01.2024) wird 08:50 Uhr von den Doppelsitzer-Damen eingeläutet, 11:00 Uhr gehen die Herren-Einsitzer an den Start und ab 14.00 Uhr fahren die Doppelsitzer-Herren um WM-Medaillen. Am Sonntag (28.01.2024) sind ab 10:45 Uhr zunächst die Damen-Einsitzer an der Reihe, bevor um 14:00 Uhr mit der Team-Staffel das große WM-Finale stattfindet.

Pokale und Medaillen erhalten die Bestplatzierten am Freitag und Samstag jeweils 18:00 Uhr bei den WM-Siegerehrungen auf der Bühne im Altenberger Winterdorf. Danach können Athleten, Fans und Gäste im Partyzelt gemeinsam feiern.

Live Entertainment, Party, Après-Ski Atmosphäre, Drinks & Food und Mitmachaktionen im Rahmen der FIL Rodel WM 2024 Altenberg – hier die wichtigsten Termine auf einen Blick:

Donnerstag, 25.01.2024

Ab 18:00 Uhr: Warm-Up  
 19:00 Uhr: Beginn der offiziellen Eröffnungsveranstaltung auf der Bühne  
 Im Anschluss Party Programm mit DJ Gin-T im Zelt – Eintritt: frei

Freitag, 26.01.2024

10:00 Uhr Kinderveranstaltung im Zelt  
 ab 11:00 bis 17:00 Uhr Sport und Spaß mit sportcollection & DJ Small am Skilift  
 ab 17:00 Uhr Warm-Up  
 ab 18:00 Uhr offizielle WM-Siegerehrung auf der Bühne  
 ab 19:00 Uhr Party Programm mit dem DJ-Duo „Gestört aber Geil“ Live und DJ Gin-T im Zelt  
 Eintritt: 15,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühren

Samstag, 27.01.2024

ab 13:00 Uhr Rodelgaudi am Tellerlifthang in den Kategorien Einzel, Doppel und Team mit DJ Small (Anmeldeinformationen im weiteren Text)  
 ab 17:00 Uhr Warm-Up  
 ab 18:00 Uhr offizielle WM-Siegerehrung auf der Bühne  
 ab 19:00 Uhr Party mit Liveband Jolly Jumper und DJ Gin-T im Zelt – Eintritt: 5,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühren

Sonntag, 28.01.2024

Ab 10:00 Uhr Frührschoppen  
 ab 11:00 bis 17:00 Uhr Sport und Spaß mit sportcollection & DJ Small  
 ab 17:00 Uhr Party Closing mit DJ Gin-T – Eintritt: frei  
 Die Tickets für „Gestört aber Geil“ sowie „Jolly Jumper“ sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist-Information Altenberg und unter [www.altenberger-original.de](http://www.altenberger-original.de) erhältlich.  
 Altenberg wird nicht nur die Rodel-Weltmeister im SachsenEnergie Eiskanal küren, sondern auch die schnellsten Hobby-Rodler beim großen Rodelgaudi-Wettkampf am 27.01.2024 am Skihang in Altenberg. Angelehnt an die Originalwettkämpfe wird es drei Wertungskategorien im Einzel, Doppel sowie Team geben.

Kategorie Einzel:

– 1 Teilnehmer | Mindestalter: 6 Jahre | 15 Startplätze

Kategorie Doppel:

– 2 Teilnehmer | Mindestalter: 6 Jahre | 15 Startplätze

Kategorie Team:

– 4 Teilnehmer | Mindestalter: 6 Jahre | 15 Startplätze | Für Vereine

Teilnahmebedingungen:

- Rodelschlitten mit klassischen Kufen
- Nicht motorisiert
- Keine Beschränkungen hinsichtlich der Kreativität bei der Gestaltung des Schlittens sowie des Wettkampfoutfits

Jetzt heißt es: Ideen sammeln für den Rodelgaudi! Die Anmeldung ist ab 01.12.2023 auf [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de) möglich. Die jeweiligen Gewinner erwarten natürlich tolle Preise.

■ WM-Tickets im Vorverkauf und VVO-Kombiticket

Tickets für alle Trainingstage und WM-Rennen sind im Vorverkauf verfügbar. Der Online-Ticketshop ist im Internet unter [www.wm-altenberg.de](http://www.wm-altenberg.de) zu finden. WM-Tickets sind außerdem in der Tourist-Information am Bahnhof Altenberg erhältlich. In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) gelten auch zu den Rodel-Weltmeisterschaften 2024 alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten am aufgedruckten Veranstaltungstag in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten VVO-Verbindungsraum als Fahrausweis (Sonderverkehrsmittel ausgenommen).

■ SPECIAL

Die Sonderabfüllung „Kufenheizer“, ein Likör bestehend aus aromatischen Kräutern und Gewürzen. Der Verbindung von Altenberg(er) und der Rennschlitten- und Bobbahn wird der „Kufenheizer“ mehr als gerecht. Der „Kufenheizer“ ist in der Tourist-Information Altenberg, im Fanshop der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg sowie im Ladengeschäft der Kräuterlikörfabrik Altenberg für 1,50 € erhältlich.



<p>Altenberger WINTERDORF 25.01.-28.01.24</p>	<p>OPENING PARTY MIT EINLAUF DER NATIONEN 25.01.24 ab 19H</p>	<p>GESTÖRT ABER GEIL 26.01.24 ab 18H</p>	<p>JOLLY JUMPER 27.01.24 ab 18H</p>	<p>ABSCHLUß PARTY MIT FRÜHSCHOPPEN UND DJ GIN-T 28.01.24 ab 10H</p>
---	---	--	---	---

KARTEN FÜR ALLE VERANSTALTUNGSTAGE AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN - [WWW.ALTENBERGER-ORIGINAL.DE](http://WWW.ALTENBERGER-ORIGINAL.DE)

## Informationen aus Ämtern und Behörden



## Öffentliche Stellenausschreibung

**Zootierpfleger/Werkstierpfleger/Tierwirt (m/w/d)**

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Stadt Altenberg für den Wildpark Osterzgebirge einen ausgebildeten

**Zootierpfleger/Werkstierpfleger/Tierwirt (m/w/d)**  
in Vollzeit (39 Stunden).

■ **Ihre künftigen Aufgaben:**

- Durchführung aller anfallenden Arbeiten in der Tierpflege
- Anleitung der Springer, Auszubildenden, FÖJ'lern und Praktikanten
- Tierbeschäftigung/Tiertraining
- Kleinere Instandhaltungsarbeiten, sowie Einrichten von Gehegen
- Grünpflege
- Vorbereitung und Durchführung von Tiertransporten
- Unterstützung bei tierärztlichen Behandlungen
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit (Führungen, kommentierte Fütterungen, diverse Veranstaltungen)

■ **Was wir von Ihnen erwarten:**

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Zootierpfleger (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation
- Führerschein Klasse B (BE oder C erwünscht)
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsdienste
- Kooperationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität
- Handwerkliches Geschick
- engagiertes, sicheres und freundliches Auftreten in der Öffentlichkeit
- gemeinsame Absicherung Bereitschaftsdienste

■ **Was Sie von uns erwarten dürfen:**

- unbefristete Anstellung
- 30 Tage Urlaub
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten in einem interessanten, weitgefächerten Aufgabengebiet
- Beteiligung an der privaten Altersvorsorge sowie VWL
- Weiterbildungen
- Jahressonderzahlung
- eine zukunftssichere Arbeitsstelle
- ein junges, motiviertes Team

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens **31.10.2023** an die

Stadtverwaltung Altenberg  
Hauptamtsleiter Herrn Reuter  
Platz des Bergmanns 2  
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an [bewerbung@altenberg.de](mailto:bewerbung@altenberg.de) als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang.

Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten ([saechsdsb@st.sachsen.de](mailto:saechsdsb@st.sachsen.de)) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter ([j.richter@altenberg.de](mailto:j.richter@altenberg.de)) wenden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Wir sagen Danke!

*Große Ziele erreicht man, in dem man viele kleine geht.*

Wir waren überwältigt über die große Teilnahme an unseren „1. Geisinger Sommernächten“.

Wir möchten uns für so viel positives Feedback, konstruktive Gespräche und kritischen Fragen zu unserem Projekt „ein Mehrgenerationenpark für Geising“ bedanken.

Wir bedanken uns ebenfalls bei allen Sponsoren und Unterstützern sowie der Stadt Altenberg für Geld- und Sachspenden sowie die erbrachten Dienstleistungen.



Ein riesengroßer Dank gilt allen Gästen, die das Fest besucht haben und somit einen großen Anteil an der Verwirklichung unseres Herzensprojektes geleistet haben.



Mit den 1. Sommernächten wurde der Grundstein für den Bau eines Mehrgenerationenparkes mit Pumptrack auf der Geisinghofwiese gelegt. Uns hat die positive Resonanz Rückenwind gegeben, um weiterzumachen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Geisinger Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende und nächstes Jahr zu den „2. Geisinger Sommernächten“ am 06. bis 08.09.2024!

Wer den aktuellen Stand unseres Projektes verfolgen möchte findet uns auf...



Interessierte motivierte Unterstützer dürfen sich gern mit uns in Verbindung setzen!

#### ■ Spendenkonto:

SG Geising

IBAN DE71 8505 0300 3011 0000 76

Verwendungszweck Mehrgenerationenpark

### 650 Jahre Stadt Lauenstein



#### An alle Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

Sicher erinnern sich noch viele von Ihnen an die umfangreichen Feierlichkeiten aus Anlass der 600jährigen Wiederkehr der Verleihung des Stadtrechtes im Jahr 1974. Nun sind 50 Jahre vergangen und wir möchten das Stadtjubiläum neu aufleben lassen.

Wir suchen dazu interessierte und tatkräftige Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Vorbereitung und Durchführung eines Jubiläumsfestes.

In der Vorbereitung dazu findet am **Mittwoch, dem 8. November 2023 um 19.00 Uhr** im großen Malzkeller von Schloss Lauenstein dazu eine Arbeitsberatung statt.

Sie sind alle herzlich eingeladen und können eine Bereitschaftserklärungen zum Mitmachen im Jahr 2024 abgeben.

*Auf viel Zuspruch hoffend*

*verbleiben wir mit den herzlichsten Grüßen*  
Ihre und

Ihr

*Barbara Geblich*

*Harald Diehl*

Leiterin Osterzgebirgsmuseum

Ortsvorsteher

### It's a Match!

#### Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende

Die bekannte Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element – die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind – zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender\*innen mobilisieren möchten.

<https://www.blutspende.de/itsamatch/>

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender\*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. Wichtig zu wissen: Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:**  
**29.11.2023 von 14:30 bis 19:00 Uhr, Grundschule,**  
**Talstraße 4, Lauenstein**

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Interessenten und neue Mitstreiter  
sind herzlich willkommen.

# Einladung

ZUR

## Jahreshauptversammlung des Fördervereines Pro Rehefeld e.V.

**Wann?** - Mittwoch, den 29.11.2023  
**Wo?** - Vereinshaus Rehefeld, 19:00 Uhr

**Tagesordnung:**

- Änderung der Vereinssatzung zur Umbesetzung des Vereinsvorstandes
- Tätigkeitsbericht
- Übersicht über die Finanzen unseres Vereines
- Vorschläge für neue Projekte (u.a. eigene Website, Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung, und weitere Ideen der Mitglieder zur Förderung und Entwicklung Rehefelds)
- Vorbereitung Weihnachtsmarkt
- Sonstiges (z.B. auch Vereinsversicherung)

Der Vorstand des Fördervereines Pro Rehefeld e.V.

Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung bitte vor Beginn bei Michael Falk (stellv. Vors.) oder Heide Dix (Schriftführerin) anmelden/bearbeiten.

## Treff für Junge Leute

In den letzten drei Monaten dieses Jahrs bieten wir für Kinder und Jugendliche eine offene Treffzeit im Bahnhof in Altenberg an. Alle 14 Tage gibt es die Möglichkeiten gemeinsam zu spielen, kreativ zu werden oder einfach nur zur Musik abzuhängen und zuquatschen.

Der Treff ist für alle junge Menschen offen und kostenlos. Vor Ort sind stets 2 sozialpädagogische Fachkräfte mit vielfältigen Angeboten zur Freizeitbeschäftigung.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Juliane Rokasky und Desiree Weißbach  
Pro Jugend e.V.

Dr.-Friedrichs-Straße 27  
01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/611543  
kontakt@projugendev.de  
www.projugendev.de


Bekanntmachung der  
Jagdgenossenschaft Geising

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising vom 28.04.2022 wurde u. a. eine Auszahlung des Reinertrages für die Jagdjahre 01.04.2020 bis 31.03.2021, 01.04.2021 bis 31.03.2022 und 01.04.2022 bis 31.03.2023 sowie eines zusätzlichen Reinertrages aus bis zum 31.03.2019 verjährten Auszahlungsansprüchen beschlossen. Diese Auszahlung unterliegt der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren, d. h. kann noch bis zum 31.03.2026 von jedem Jagdgenossen beansprucht werden, welcher bisher keinen diesbezüglichen Anspruch erhoben hat. Ferner wurde ab dem Jagdjahr 01.04.2023 bis 31.03.2024 generell eine automatische jährliche Auszahlung der Jagdpacht im dann jeweils laufenden Jagdjahr unter folgenden Prämissen festgelegt:

1. Die Auszahlung der Jagdpacht wird nur noch mittels Banküberweisung erfolgen. Eine Barauszahlung wäre dann lediglich im Ausnahmefall als Einzelfallregelung denkbar. Daher werden alle Jagdgenossen, welche die Form einer Banküberweisung bisher noch nicht gewählt haben, um schriftliche Meldung ihrer Bankverbindung (Kontoinhaber, IBAN) sowie der zugehörigen Flurstücksangaben an Herrn Reiner Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Stadtteil Geising, Bergarbeitersiedlung 23 in 01778 Altenberg oder vorzugsweise per E-Mail an reiner-fischer-1956@web.de gebeten.
2. Für Jagdgenossen, die bereits ihre aktuellen Daten einschließlich Bankverbindung zur Überweisung der Jagdpacht hinterlegt haben, entfällt selbstverständlich eine erneute Meldung der Daten. Ausgenommen hiervon sind Veränderungen bei der Bankverbindung bzw. zur Jagdfläche, wie z. B. infolge von Eigentumswechsel oder Nutzungsänderungen. Hier ist nach wie vor, der Jagdvorstand entsprechend zu informieren.

Fischer  
Jagdvorsteher



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

URLAUBSREGION **Altenberg**  
Erzgebirge

**GRÜNDELSTADION  
GEISING**

**SAISONERÖFFNUNG**

**04.11.2023**  
ab 14:00 Uhr

**...mit Eis-Disco ab 15:00 Uhr...**

Music by DJ Small powered by DJ Small.de **PERFEKTEPARTY**  
www.perfekteparty.de

Am Imbiss gibt es die ein oder andere  
Leckerei.

Weitere Informationen:  




[www.eishalle-gruendelstadion.de](http://www.eishalle-gruendelstadion.de)

**Anschub der Pyramide  
in Zinnwald-Georgenfeld**



**Am 01.12.2023 ab 18:00 Uhr  
wird unsere Pyramide wieder zum  
Drehen gebracht.**

**Lasst uns die Weihnachtszeit gemeinsam  
mit Glühwein und gemütlichen  
Zusammensein beginnen.**

**Die Freunde der Pyramide  
und der Ortschaftsrat**

## Fit in 1. Hilfe am Kind...

Für alle Eltern und Interessierte fand am Nachmittag des 12. September unser DRK-Kurs 1. Hilfe am Kind in der Kita „Bärenstarke Kinder“ – Berghaus statt. Nach vielen wertvollen theoretischen Tipps ging es dann zu den praktischen Übungen über. Nicht nur die stabile Seitenlage wurde geübt, sondern auch der Heimlich-Handgriff und das professionelle Absetzen von Fahrradhelmen. So sind die Eltern der „Bärenstarken Kinder“ nun gut gewappnet für den Ernstfall. Vielen Dank für den tollen Kurs mit Zertifikat.



Das Team vom Berghaus

## Ein großes DANKESCHÖN sagen die Kinder der Kita „Bärenstarke Kinder“ – Berghaus...

Wir können auf ein gelungenes 1. Kindergartenfest am 01.09.2023 mit vielen tollen Höhepunkten und Attraktionen zurückblicken. Egal ob beim Eierlaufen, Sackhüpfen, Schminken, Steinebemalen oder dem Spielen mit den Spielsachen des Spielmobils der Fürstener Feuerwehr, für Groß und Klein – für alle war etwas dabei. Es war ein gelungenes Fest bei idealem Wetter und mit vielen netten Besuchern. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern für ihr großes Engagement bedanken. Von dem Erlös der versteigerten Kunstwerke sowie den Spenden werden wir für die Kinder wieder ein schönes Weihnachtsprogramm vorbereiten.



Wir freuen uns schon auf das nächste Kindergartenfest 2024, welches großartige Überraschungen bereithalten wird.

Das Team vom Berghaus





Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.  
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### Oldtimerfahrzeuge in der DDR Karosseriebau von 1864 bis 1990 Horst Mohaupt

Sonntag, 28. Oktober 2023  
16.00 - 18.15 Uhr



### Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Eintritt frei



### Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Kunst - Vortrag

„ Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr,  
sondern kostet Geheimnisse.“ (Salvador Dalí)

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin, Leipzig



(Guido Reni: Der kleine Bacchus, 1622)

Sonntag, 12. November 2023, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen





# Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

[www.faschingsklub.de](http://www.faschingsklub.de)

## 51. Saison

**Samstag, 11.11.2023**  
Faschingsauftakt mit »Dreiklang-Disco«  
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 10 EUR

**Samstag, 18.11.2023**  
Faschingstanz mit »Disco Voyage«  
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 10 EUR

*ganz verückt  
Fürstenwalde  
total verrückt*

**Es lädt ein  
der Elferrat.**

**TISCHLEREI HANEY**  
Carsten  
Hauptstraße 1  
01773 Fürstenwalde  
[www.tischlerei-haney.de](http://www.tischlerei-haney.de)

**Liebenaauer Agrar GmbH**  
Hauptstraße 30  
01778 Altenberg - OT Liebenau

gesponsert

URLAUBSREGION  
**Altenberg**  
erleben

durch

**WERBE ULLRICH**  
Lieblich  
Hauptstraße 10  
01778 Altenberg - OT Liebenau

Alle Veranstaltungen finden im  
**Vereinshaus Fürstenwalde**  
statt.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 8.11.2023 um 18.00 Uhr im  
**Vereinshaus Fürstenwalde.**  
Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 / 2 88 28





## ALTENBERGER PLÄTZCHENKÖNIG\*IN GESUCHT

...ganz unter dem Motto "das gefüllte Weihnachtsplätzchen".  
Egal ob Marmelade, Nugat oder Marzipan - Hauptsache eine Füllung ist zu finden!

### So geht's:

- Plätzchen backen
- verpackt bis 12.12.2023 in der Tourist-Information Altenberg, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg abgeben
- Kontaktdaten und Rezept angeben
- Stückzahl: mindestens 8 Stück



### Die Anforderungen:

- **gefüllte** Weihnachtsplätzchen
- pro Teilnehmer eine Sorte
- Zutaten egal
- Verzierung möglich

Das Gebäck wird wieder von einer fachkundigen Jury anonym verkostet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Geschmack. Es zählen aber auch Kreativität und Schwierigkeitsgrad.

Alle Bäcker sowie der/die Gewinner\*in werden auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Advent - 17.12.2023 mit einem Preis gekürt.







# **PYRAMIDENANSCHUB**

**mit der Feuerwehr Altenberg**

**Freitag, 01.12.2023**  
**ab 17:00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl sorgen  
die Kameradinnen &  
Kameraden der Freiwilligen  
Feuerwehr Altenberg.**

**Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!**



**Fleischerei Kühnel  
Zinnwald-Georgenfeld**







# Ski- und Eisfasching Geising

# FASCHINGS- AUFTAKT

**Samstag  
11.11.23**

**11:11 Uhr**

Ratskeller Geising

**Stadtschlüsselübergabe  
und Krönung des  
Schulprinzenpaares**

**Großes Fußball-Dart-  
Vereinsspiel**

**Spanferkel  
aus der Pfanne**



Von der  
**MÜGLITZ**  
bis zum  
**NIL,**

egal wo,  
wir feiern **VIEL!**



**19:30 Uhr**

Leitenhof Geising

**Prunksitzung**

**Prinzenkrönung**

+ Programm

musikalische Umrahmung mit

**DJ Me.Ringo** und

**Spot on Collective**

Ticketservice und Informationen unter: [www.ski-eisfasching.de](http://www.ski-eisfasching.de)





Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zinnwald Lithium GmbH plant Schwerindustriekomplex in Bärenstein

Im Juli 2023 veröffentlichte die Zinnwald Lithium GmbH (ehemals Deutsche Lithium GmbH) ihre Pläne zur Ausgestaltung des Bergbau-Vorhabens in der Gemeinde Altenberg. Neben den untertägigen Abbautätigkeiten soll nun die unmittelbare Umgebung von Bärenstein als Standort für die Aufbereitungsanlage und die Trockenhalde gewählt werden.

In den Plänen ist von zwei Varianten die Rede:

■ Variante 1

Diese Variante sieht für die Lagerung des Bergematerials die Reaktivierung der Spülhalde im Tal der Kleinen Biela vor, welche mittlerweile durch natürliche Sukzession renaturiert ist und ein wichtiges, besonders artenreiches Biotop darstellt. Schon die Dimensionen der bestehenden Halde und Begleitumstände des Haldenbetriebes bis in die 90er Jahre waren verheerend. Denn damals wurde das beschauliche Gebirgstal mit gesundheitsschädlichem Material bis fast an die Geländekante auf einer Höhendifferenz von 80 m verfüllt. Nun soll die Halde noch gigantischere Ausmaße bekommen. Dazu gehört eine Industrieanlage zur Aufbereitung mit rechteckiger Grundfläche auf der Bärensteiner Höhe, erschlossen durch eine beinahe schnurgerade Zufahrtsstraße ausgehend vom Müglitztal. Der Standort und die Gestalt wirken willkürlich ohne Beachtung von Topografie und Grundbedingungen gewählt. Selbst ein Laie ohne Gebietskenntnis erkennt, dass eine Straße bei derartiger Drängung von Höhenlinien aus dem Müglitztal heraus so nie geplant geschweige denn gebaut werden kann.



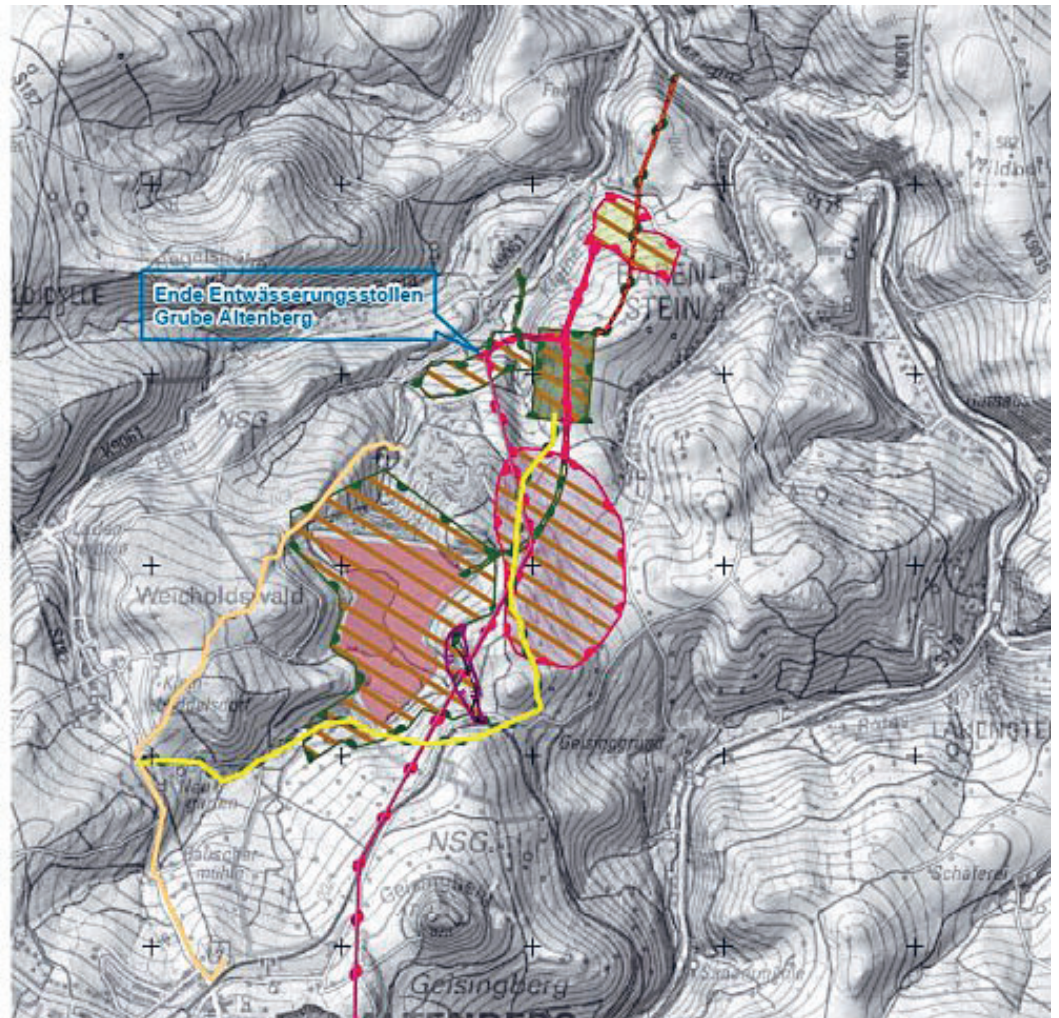
Variante 1: Deponie auf der Spülkippe Bielatal und ...

■ Variante 2

Die Alternativ-Variante sieht eine Verlagerung der Trockenhalde mit nun elliptischer Grundfläche, auf die Bärensteiner Höhe zwischen Kesselhöhe und Lerchenhübel bis unmittelbar an die Ortslage vom Bärensteiner Oberdorf heran, vor. Darunter würden Mischwälder, artenreiche, geschützte Bergwiesen, Steinrücken und Gehölzreihen unwiederbringlich verschwinden.

Vorhabensplanung

- Bergbauberechtigung Zinnwald
  - Fluchtweg
  - Schacht 3
  - Schächte
  - Bewetterungsrampe
  - Umgehungsstraße Bielatalstraße
  - optionaler Gleisanschluss
  - Betrachtungsraum Gleisanbindung
  - Stromleitung V1
  - Stromleitung V2
  - Zugangsstrecke
  - bekannte Ausdehnung Lagerstätte-ZW
  - Auffahrungen 722 m NHN
  - Auffahrungen 754 m NHN
  - V1 Aufbereitungsanlage
  - V2 Aufbereitungsanlage
  - V1 Depotfläche IAA
  - V2 Depotfläche Grüne Wiese
- Vorschlag RBP-Grenze
- Variante 1
  - Variante 2
  - übertage
  - untertage



Die beiden von der Zinnwald Lithium GmbH vorgelegten Planungsvarianten zwischen Bärenstein und Bielatal

(Karte: Zinnwald Lithium GmbH)



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



... Aufbereitungsanlage an der Bärensteiner Höhe  
(Fotos: BI Bärenstein).

Auch die dazugehörige industrielle Aufbereitungsanlage wird nach Norden in die unmittelbare Nähe zur Stadt Bärenstein versetzt. Der Verlauf der Zufahrtsstraßen bliebe ähnlich wie in Variante 1. Bei beiden Varianten sind weiterhin Versorgungsleitungen verschiedener Art vorgesehen, wobei offen ist, ob diese ober- oder unterirdisch verlaufen sollen. Diese stellen einen weiteren Eingriff dar.

Aufgrund der durch offensichtliche Planungsfehler in dieser Form nicht gegebenen Realisierbarkeit des Vorhabens, wäre bei einer seriösen Umplanung ein flächenmäßig noch größerer Eingriff zu befürchten. Spekulativ bleibt, ob diese Planungsfehler bewusst oder unbewusst eingebaut wurden. Ersteres wäre extrem dreist, zweiteres äußerst dilettantisch, wenn nicht gar peinlich. Egal wie, für die Betroffenen erscheint es wie blanker Hohn in einer für sie schwierigen und belastenden Zeit

Besonders bitter ist auch, dass in der naturnahen Bielatalaue Anlagen geplant sind, wo sich heute selten gewordene Bach-Auenwälder und historische Extensiv-Wiesen befinden. Diese werden seit Jahren dank aufopferungsvoller Hingabe der Grünen Liga Osterzgebirge und unzähligen Ehrenamtlern gepflegt und erhalten. Über die Jahre konnten dort in vielen Aktionen zahlreiche Leute für den Naturschutz begeistert und große naturschutzfachliche Fortschritte erzielt werden. Die jahrelange Arbeit zahlte sich aus, sodass die betroffenen Wiesen rund um die Biotoppflegebasis Bielatal mittlerweile zu den artenreichsten der Region zählen. Diese Arbeit würde auf einem Schlag zunichtegemacht. Die Biotoppflegebasis als



Für den An- und Abtransport des Materials sollen die schweren Lkw die schmale Bielatalstraße nutzen und an der Biotoppflegebasis vorbeikommen  
(Foto: BI Bärenstein).



Variante 2: Deponie bei der Kesselhöhe und ...



... Aufbereitungsanlage an der Bärensteiner Höhe  
(Fotos: BI Bärenstein).

besonders wertvolle Anlaufstation für die Umweltbildung im Osterzgebirge würde ihren Nutzen verlieren. Damit ist gleichzeitig die Naturschutzarbeit, über das Vorhabengebiet hinaus, im gesamten Landkreis gefährdet. Neben den dann überbauten Wiesen würde zuerst Baulärm, später Industrielärm die wenige Meter entfernte Biotoppflegebasis erschüttern. Dort wo heute Wochenende für Wochenende Familien mit Kindern durch Spiel und Spaß einen Zugang zur heimischen Natur finden, sollen dann rund um die Uhr aller zweieinhalb Minuten Vierzigtonner durch das Bielatal donnern.

Autor: Lukas Häuser, Naturschutzstation Osterzgebirge

**Die Bürgerinitiative Bärenstein informiert!**

**Einladung zur Informationsveranstaltung**  
„Aktuelles zum Lithium-Projekt“

**3.11.2023 19:15 Uhr im Bürgerhaus (ehem. Turnhalle) Bärenstein**

Seit unserer letzten Informationsveranstaltung am 4.8.2023 haben sich signifikante Entwicklungen ergeben. Wir möchten Sie auf den neuesten Stand bringen und Ihnen Einblicke in die jüngsten Ereignisse, Aktivitäten und Fortschritte gewähren. Folgende Themen werden an diesem Abend behandelt:

1. Kurzzusammenfassung des Scoping-Termins
2. Bericht über das Treffen mit Torsten Bachmann (CEO der Zinnwald Lithium GmbH)
3. Erläuterung des Ablaufs des Raumordnungsverfahrens
4. Rückblick auf die Aktivitäten der BI, einschließlich der Vereinsgründung bis November
5. Mitteilung der Reaktionen der einzelnen Stadträte auf unsere Anfrage bezüglich ihrer Position zum Zinnwald Lithium Projekt

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Internet: [www.baerenstein.org](http://www.baerenstein.org) eMail: [bi@baerenstein.org](mailto:bi@baerenstein.org) Telefon: 035054 - 170294

CMYK



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### ■ Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



### ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

03.11.2023 | 10:00 Uhr | 4,00 EUR

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

### LAUENSTEINER HUTKONZERT

#### VORSICHT SERIÖS

#### Männervokalensemble

3.11.2023 | 19:00 | Wappensaal

Vorsicht, sie sind ein höchst seriöses Männervokalensemble bestehend aus sieben ehemaligen Sängern des Knabenchores Dresden sowie des Dresdner Kreuzchores. Sie widmen nebenberuflich ihre freie Zeit dem gepflegten A-cappella-Gesang.

1996, auf einer Konzert-Reise des Knabenchores Dresden, nahmen sich einige Knaben, die dieser Bezeichnung längst entwachsen waren, vor, „etwas eigenes zu machen“. Die ersten Konzerte ihrer Formation – hauptsächlich auf Familienfesten – verliefen so erfolgreich, dass sie beschlossen, regelmäßig zu proben und aufzutreten, so zum Beispiel vor der Dresdner Premiere des Kinofilms „Comedian Harmonists“. Die unmittelbare Nähe der „großen Vorbilder“ machte Chor-Sprecher Matthias nervös, er verhaspelte sich und das Publikum brach in Gelächter aus. Die Seriosität des Auftritts mit Anzug und Fliege wurde hinfällig und die humorvolle Präsentation Pflicht.

Der Name „Vorsicht Seriös“ steht heute für ein Programm geistreicher, hintergründiger, lustiger, aber stets seriöser Lieder.

### SENIORENCAFE IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

16.11.2023 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Vortrag bei Kaffee und Kuchen: Die Geschichte der Turmuhr von Schloss Lauenstein

### NEUE SONDERAUSSTELLUNG

#### Hubertus Giebe

Grass' „Blechtrommel“ und andere Blätter zur Literatur

28.10. bis 10.12.2023

### 5. Ausstellung in der Reihe: Heimat.Erzgebirge

Im Mittelpunkt der 5. Sonderausstellung in der Reihe „HEIMAT. ERZGEBIRGE“ steht der Grafikzyklus zu Günter Grass' „Die Blechtrommel“, der zu den meistgelesenen Romanen der deutschen Nachkriegsliteratur zählt. Der Roman wurde 1959 erstmalig veröffentlicht. Die Verfilmung durch Volker Schlöndorff von 1979, der dafür einen Oscar erhielt, war ein weltweiter Erfolg. In der DDR erschien der Roman bei Volk und Welt 1986. Bereits 1982 hatte sich der 1953 in Dohna geborene Hubertus Giebe mit dem Roman beschäftigt und 20 grafische Blätter geschaffen.

Dabei geht es nicht um eine Idealisierung des Sonderlings Oskar Matzerath, um „schöne“ Bilder oder um eine illustratorische Umsetzung des Buches; es geht um die Ängste und Freuden, die Traumata und Träume des Protagonisten.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Originalplakate und Grafik zur Lyrik, u.a. von Gottfried Benn, Else Lasker-Schüler, Max Jacob, Louis Aragon und Bertolt Brecht. Alle Arbeiten entstanden vor 1989

in der DDR und zeigen pars pro toto die Beschäftigung eines international renommierten Künstlers mit Weltliteratur.

(Dieter Hoefler)



Hubertus Giebe, Zu Günter Grass »Die Blechtrommel« (Großes Schlussblatt), Radierung und Kaltnadel, 59,5 x 100,5 cm, 1982,  
Foto: Gerhard Döring, Dresden, Copyright: VG Bildkunst Bonn

## Feuerwehrverein Altenberg gegründet

Am 11.10.2023 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg um einen neuen Verein zu gründen. Anlass dafür ist die aktive Unterstützung des Altenberger Ortslebens sowie die einfachere Abwicklung von Veranstaltungen, deren Ausrichter die Kameraden und Kameradinnen schon seit vielen Jahren sind. Ebenso ist die Förderung der Nachwuchsarbeit ein wichtiger Punkt im künftigen Vereinsleben.

Der Verein soll zukünftig auch für Einwohnerinnen und Einwohner und weitere Fördermitglieder geöffnet werden, welche nicht zwingend im aktiven Dienst der Feuerwehr tätig sein können oder wollen, den Verein aber gern bei den vielen Projekten für unsere Heimatstadt unterstützen möchten. Dazu wird es eine gesonderte Veranstaltung geben, über welche wir noch informieren werden.

In Anwesenheit von Ortsvorsteherin Maika Wittenburg wurde die Satzung beschlossen sowie der Vorstand (Vorsitzende Lisa Hübner, stellvertretender Vorsitzender Marcel Reuter, Vorstand der Finanzen Marc Liebscher, Schriftführerin Lara Mende) gewählt. Zum Vorstand gehört ebenfalls satzungsmäßig unser Wehrleiter Kai Heymann.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben und vielleicht viele weitere neue Vereinsmitglieder.





## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Neue Tore für die Kinder der BSG Stahl Altenberg

Am 29.09.2023 wurden die neuen Minitorer an die Kinder der Altersklassen Bambini bis E-Jugend für den Bereich Fußball von Familie Clausnitzer – EDEKA Clausnitzer – und Frau Mäschker – Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH, kurz WVG Altenberg mbH – übergeben. Damit ist es nun möglich in der seit dieser Spielsaison neu eingeführten Turnierform (2 x 2 Tore je Kleinfeld) zu trainieren und auch Spiele zu bestreiten. Die Kinder, TrainerInnen und die BSG Stahl Altenberg bedanken sich ganz herzlich bei den ortsansässigen Sponsoren EDEKA Clausnitzer und der WVG Altenberg mbH für die sehr gelungene Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße



Am 5. und 6. Oktober wurde wieder einmal unsere geliebte Geisinger Lichterkette repariert. Regelmäßig muss diese gewartet und erneuert werden. Dazu haben sich auch dieses Jahr viele Freiwillige in der Eishalle zusammengefunden und halfen mit.

Jedes Jahr wird die Lichterkette des HGV mit technischer Unterstützung von Peter Thomas, der Feuerwehr und vielen anderen Helfern zum Buß- und Betttag aufgehängt. Nur mit Hilfe vieler Spenden und freiwilligen Helfern ist es auch weiterhin möglich das die Lichterkette erhalten bleibt und zur Weihnachtszeit unser Geising erhellt. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Michael Gödiker im Namen des Geisinger Ortschaftsrates



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

25. Tschechisch - Deutsche Kulturtag

## »Buko«

CZ 2022, 112 min, Regie: Alice Nelis, OmdtU

### Familienfilm

Donnerstag, 2.11.2023, 19.30 Uhr



Galerie Geißlerhaus Bärenstein

Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg-Bärenstein

Eintritt: 5 Euro

Die 25. TDKT finden vom 26.10. bis zum 12.11.2023 statt.



Stadt Altenberg



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Geister, Schlachten, Kirchenwächter

Heimatgeschichte(n) aus dem Landkreis

Matthias Schildbach

Sonntag, 26. November 2023

16.00 - 18.15 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Eintritt frei



Stadt Altenberg



Volkshochschule  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein! Glühwein, Plätzchen und Gemütlichkeit



Am Donnerstag, 2. November 2023, um 14.30 Uhr im Malzkeller von Schloss Lauenstein (barrierefreier Zugang).  
Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen Nachmittag!

Ortschaftsrat  
Lauenstein

Seniorenhilfe der  
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein  
Lauenstein e. V.

## 8. Museumsfest – Gemeinsames Schwitzen verbindet...

Wetter kann man sich leider nicht aussuchen. Nach zwei vorangegangenen Jahren mit Nieselregen und Niedrigtemperaturen, welche für die Jahreszeit ungewöhnlich waren, hatten wir in diesem Jahr das ganze Gegenteil. Schon bei den Vorbereitungen, an den Tagen vor dem 15.07.2023, war es sehr warm und der Aufbau der Zelte und aller Sitzmöglichkeiten gestaltete sich sehr schweißtreibend. Bei über 30 Grad geht die Arbeit nicht ganz so leicht von der Hand und ist mit vielen kalten Getränken und ein paar kleineren Pausen verbunden. Alle Helfer waren aber bester Laune und sehr zufrieden mit dem Wetter. Nach zwei Jahren Regen und kühlen Temperaturen hatten wir uns einfach mal wieder schönes Wetter verdient. Der Wettergott hat es so gut gemeint, dass wir viele Überdachungen schaffen mussten, damit unsere Gäste nicht der prallen Sonne, bedingungslos ausgesetzt waren. Somit waren wir sicher, dass sich dann alle entspannt im Schatten tummeln, das schöne Wetter und die Feststimmung genießen konnten.

Alle Vorbereitungen waren getroffen und unser Fest konnte pünktlich 11.00 Uhr beginnen. Der Getränkewagen war sehr gut frequentiert, das Kuchenbuffet war aufgebaut und die ersten Naschkatzen konnten sich den einen oder anderen Leckerbissen rechtzeitig sichern. In unserer Feldküche roch es so verführerisch nach frischem Grillfleisch, das schon viele Gäste vor der Mittagszeit ihren Fleischbedarf stillten. Die Schweinekeulen drehten ihre letzten Runden auf dem Spieß und warteten schon darauf angeschnitten und verzehrt zu werden.

Unsere Musikerfreunde und auch unser Schnicki Krause waren wieder pünktlich vor Ort und somit konnte auch die musikalische Umrahmung pünktlich beginnen. Ein großes Dankeschön an Wolfgang, Steffen, Dieter und Lothar. Ihr habt wieder wunderbar „live“ musiziert und wir glauben, dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Auch an unseren „Schnicki“ ein dickes Dankeschön, denn er stand uns auch in diesem Jahr zum 8. Mal mit seiner Discothek zur Seite und hat mit uns wieder einmal des Schlusslicht gespielt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Blumengeschäft Kadner aus Geising. Euer Tischschmuck war in diesem Jahr besonders schön, so war die Meinung der vielen Gäste und natürlich auch unsere. Die Fleischerei Heymann in Dittersdorf war für die leckeren Würste und Steaks verantwortlich und auch an Euch: „Danke für die super Qualität und die zuverlässige Zusammenarbeit!“

Auch der Reiterhof Lauenstein war wieder mit ihren Pferden vor Ort, nur leider waren in diesem Jahr nicht so viele Kinder am Start. Wir glauben, es war dem sehr heißen Wetter geschuldet, denn es war eigentlich absolutes Badewetter. Vielen Dank auch wieder für Euren Einsatz. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder besser für Euch läuft.

Natürlich möchten wir auch allen Gästen Danke sagen, denn viele von Ihnen halten uns schon seit Jahren die Treue und dies ist auch ein großer Ansporn weiter zu machen und neue Feste zu planen.

Aber... das größte Dankeschön geht wieder einmal an unsere fleißigen Helfer. Diejenigen, die mit uns gemeinsam aufgebaut, abgebaut, Kuchen gebacken und verkauft haben. An jene, die bis in die späten Abendstunden auf dem Bierwagen standen. An unserer Mitstreiter, welche in der Militär-historischen-Trödelecke aktiv waren und an Arno und sein Team, welche die Feldküche an Laufen gehalten hat, um das leibliche Wohl den ganzen Tag zu sichern. An alle, die für Ordnung und Sauberkeit im Außenbereich gesorgt haben und sich auch für die Toilettenreinigung nicht zu schade waren. Alles in Allem hatten wir auch in diesem Jahr wieder das perfekte Team... Danke... Danke für Euer Durchhaltevermögen und Eure Energie und das Ihr wieder einmal gemeinsam mit uns dieses Fest gerockt habt. Ein Grund mehr am 13.07.2024 zusammen mit Euch allen das 9. Museumsfest der „Historischen Sammlung Altenberg zu erleben“.

Wir freuen uns jetzt schon von ganzem Herzen darauf.

Euer Stefan, Christiane und Horst





## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Treffen Auszubildende und Praxisanleitungen Kindertagesstätten Altenberg

Am 13.09.2023 trafen sich Auszubildende, Studierende und Praxisanleitungen, die in den Kindertagesstätten der Stadt Altenberg tätig sind, mit dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Reinsch zu einem gemeinsamen Austausch im Ratssaal des Rathauses Altenberg. Die insgesamt 21 Mitarbeitenden, die an diesem Treffen teilgenommen haben, sind Teil der seit 2020 begonnenen Ausbildungs-offensive der Stadt Altenberg im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Seit Beginn des neuen Ausbildungsjahres 2023/2024 arbeiten nun insgesamt zehn Auszubildende ErzieherInnen (berufsbegleitend), zwei Studierende (duales Studium) sowie 3 Studierende (berufsbegleitend) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Altenberg im pädagogischen Alltag mit und sammeln neben den theoretisch erworbenen Kenntnissen wertvolle Erfahrungen in der Kita-Praxis. Begleitet werden diese Mitarbeitenden durch erfahrenes Fachpersonal, das eine Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung vorweisen kann. In den zurückliegenden Jahren haben sich dazu viele Mitarbeitende der Kindertagesstätten bereit erklärt, um so die Möglichkeit zu schaffen, die Auszubildenden während der Ausbildungszeit fachlich zu begleiten. Vielen Dank an all diese Mitarbeitenden, die dazu beitragen die Kindertagesstätten Altenberg im Bereich der Personalentwicklung so gelingend zu unterstützen.

Während des Treffens sind Frau Mager (erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur Erzieherin im Jahr 2023) sowie Frau Voigt und Frau Kadner (beide Praxisanleitungen) für das gezeigte Engagement und die damit verbundene Leistung während der vierjährigen Ausbildungszeit geehrt worden. Darüber hinaus sind die neuen Auszubildenden begrüßt worden. Während des Treffens wurde allen Anwesenden das neue Ausbildungskonzept für den Bereich der Kindertagesstätten der Stadt Altenberg vorgestellt. Dafür ein besonderes Dankeschön an Frau Kadner und auch an alle Mitarbeitenden, die bei der Erstellung der neuen Ausbildungskonzeption mitgewirkt haben.

Ziel der oben benannten Ausbildungs-offensive ist es, die Kindertageseinrichtungen der Stadt Altenberg personell weiterzuentwickeln und den zukünftigen Personalbedarf selbstbestimmt zu generieren. Auch in den kommenden Jahren freuen wir uns über interessierte Menschen, die sich im Bereich der pädagogischen Arbeit mit Kindern fachlich ausbilden lassen wollen und halten für diese in unseren Kindertagesstätten verschiedene Möglichkeiten vor.

Freundliche Grüße

Jens Reinsch, Leitung Abteilung 3 – Kindertagesstätten





### Einladung zum Weihnachtsbasar

Jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit  
ist es endlich wieder soweit:  
Der traditionelle Weihnachtsbasar in Liebenau ruft...  
mit leckerem Kuchen, frischen Waffeln, Eierpunsch- und Glühweinduft.

am 02.12.2023, um 14:30 Uhr  
im Vereinshaus am Sportplatz in Liebenau

- ☆ Weihnachtslieder vom Kindergarten Liebenau
- ☆ Anschließend Besuch des Weihnachtsmanns
- ☆ Wunschzettelbriefkasten
- ☆ Bastelstrasse für Kinder
- ☆ Schlemmermeile

Lasst uns zusammen gemütlich auf die Weihnachtszeit einstimmen! Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Der Kultur- und Sportverein Liebenau



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.  
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

## Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. Donnerstag, 23.11.2023 | 9:00 - 10:30 Uhr  
2. Donnerstag, 23.11.2023 | 11:00 - 12:30 Uhr

### 23. November 2023

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 €  
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007  
oder E-Mail: [dcammarata@vhs-ssoe.de](mailto:dcammarata@vhs-ssoe.de)

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.



Stadt Altenberg



MÄNNERVOCALENSEMBLE  
**VORSICHT SERIÖS**

Verstohlen geht der Mond auf

Herbstliche Vokalmusik der Romantik  
mit dem Dresdner Männervocalensemble  
Vorsicht Seriös

Fr., 3. November 19:00 Uhr  
Schloss Lauenstein

**Geising**  
im Lichterschein

# Weihnachtsmarkt

vom 01.-03.12.2023

Die Geisinger Händler laden Sie herzlich zum verkaufsoffenen Wochenende ein!

Freitag Pyramidenanschub  
Samstag und Sonntag haben die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet  
Viele Überraschungen für Groß und Klein

Geising  
unser Geisinger Souvenir 2023



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Weißstörche ziehen im Landkreis 32 Jungvögel auf

Schöner Erfolg: Die Weißstörche haben dieses Jahr im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 32 Jungvögel aufgezogen. Das ergab das Weißstorch-Monitoring der Naturschutzstation Osterzgebirge, also die Beobachtung und Kontrolle der Bruterfolge. Daphna Zieschang, Mitarbeiterin bei der Naturschutzstation, hatte in der Brutsaison die Weißstorch-Horste im Blick und dokumentierte alles. „In der Nähe solcher Horste sind auch viele Anwohner interessiert daran, wie es den Störchen geht. Was sie berichten, ist oft hilfreich,“ sagt Zieschang. Schließlich könne man nicht ständig vor Ort sein.

17 Horste waren dieses Jahr zwischen Wilsdruff und Neustadt besetzt, 21 bislang bekannte Horste hätten im Landkreis zur Verfügung gestanden. Manchmal verlassen die Störche ihre Nistplätze wieder, die Gründe dafür können verschieden sein. Futterknappheit ist nur eine mögliche Ursache. Umso erfreulicher, dass es 2023 die 32 Jungvögel geschafft haben. Im Jahr 2022 waren es 35 Jungstörche, die ausfliegen konnten.

Die Naturschutzstation Osterzgebirge unterstützt mit dem Monitoring die Arbeit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Dort werden die Ergebnisse gesammelt und über viele Jahre dokumentiert und verglichen. Durch stetige Beobachtung kann man so auch herausfinden, ob etwa Horste gereinigt werden müssen. Schließlich soll das Brutplatzangebot im Landkreis auch nächstes Jahr wieder so attraktiv wie möglich für die Weißstörche sein. Diese sind jetzt auf dem Vogelzug in Richtung Süden.

*Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.*



*Wer bringt eigentlich die Kinder des Klapperstorches? Weißstorch mit Jungvögeln im Horst – Beispielfoto. (Foto: S. Klingner)*

### Wir feiern 30jähriges Jubiläum der Schülerlotsen an der Oberschule Geising

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Schülerlotsen an der Oberschule Geising durften diesen Spätsommer die aktuellen verantwortlichen Schüler und Schülerinnen in die Arbeit des THW in Reinholdshain schnuppern.

Was hat das Projekt der Schülerlotsen eigentlich mit dem THW Dippoldiswalde zu tun?

Lars Werthmann, Ortsbeauftragter des THW Dippoldiswalde, trat für unsere Schule im Jahr 2000 beim Bundeswettbewerb der Schülerlotsen an und erlangte den ersten Platz. Am 12.09.2023 lud die Landesverkehrswacht gemeinsam mit ihm, Frau Andrea Dombois, von der CDU und der Oberbürgermeisterin der Stadt Dippoldiswalde, Kerstin Körner sowie Frau Dr. Schilka, in Vertretung für den Altenberger Bürgermeister Herrn Wiesenberg, zum Industriering nach Reinholdshain ein. Für die Jugendlichen gab es neben einer Urkunde und Medaille, einen Einblick in die Räumlichkeiten und die Technik des Technischen Hilfswerks. Darüber hinaus ermöglichte die Landes- und Verkehrswacht, vertretend durch Frau Kati Walther und Herrn Binnewerk, den Mädchen und Jungen mit einigen Tests einen lebensnahen Eindruck in deren Arbeit. Mit Hilfe einer VR-Brille bekamen sie einen Ein- bzw. Durchblick wie sich Rausch- und Drogenzustände anfühlen, testeten mit Hilfe eines Simulators, wie sie in einem Auto oder Motorrad auf Nebel und Glatteis reagieren und konnten die Chance nutzen, Fragen zur Führerscheinprüfung zu stellen. Für das leibliche Wohl war außerdem gesorgt.

Wir danken in erster Linie Frau Junker, welche derzeit an unserer Schule die Jugendlichen in ihrer Arbeit betreut, ebenso wie Herrn Walther, welcher vor 30 Jahren das Projekt der Schülerlotsen in Geising ins Leben rief und sich mittlerweile im Ruhestand befindet. Ein großer Dank gilt außerdem allen oben genannten Beteiligten für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und unseren Schülerinnen und Schülern, welche zeitig am Morgen an den Straßenübergängen stehen und den Schülerstrom sicher begleiten!

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

#### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Es ist November und wir läuten schon langsam die Vorweihnachtszeit ein.

wie der Titel der Veranstaltung bereits ankündigt, heißen wir sie herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag, bei einigen leckeren Keksen oder Kuchen und vielleicht dem ersten Glühwein im Jahr willkommen.

Mit etwas Geduld und Kreativität lassen wir den letzten gemeinsamen Nachmittag in diesem Jahr in Ruhe ausklingen und freuen uns jetzt schon, mit ihnen im nächsten Jahr wieder Veranstaltungen zu erleben.

Bitte bringen sie zur Veranstaltung ihre Brille, falls benötigt, und eventuell eine Schere mit. Neugierig geworden, dann kommen sie doch einfach vorbei.

Donnerstag, 02.11.2023	Malzkeller Lauenstein
Donnerstag, 09.11.2023	Ratskeller Geising
Donnerstag, 14.11.2023	Lindenhof Altenberg
Dienstag, 16.11.2023	Feuerwehr Falkenhain
Donnerstag, 23.11.2023	Landmarkt Zinnwald

**Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.**

*Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme.*

*Herzliche Grüße*

*Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*

#### Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung\*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

\* Personen ab 18 Jahre

*Herzliche Grüße*

*Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels*

*(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*

*Altenberger Straße 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels*

*Telefon 0151 14553683*

*E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de*

*Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de*



### Die Volkshochschule informiert

#### ■ Aktuelle Kursangebote

- 23H40224D, Englisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester  
Dienstag, 07.11.2023 bis 06.02.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr, 12 x 2 UE, Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 11, 108,00 €
- 23H30101ID, HERZKRANK? Schütze Dich vor dem Herzstillstand!  
Mittwoch, 08.11.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr, 1 x 2 UE, Dippoldiswalde, Helios-Klinikum, 0,00 €
- 23H51019D, Ratgeber Smartphone  
Donnerstag, 23.11.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €
- 23H51020D, Ratgeber Smartphone  
Donnerstag, 23.11.2023, 11:00 bis 12:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €
- 23H11023D, Geister, Schlachten, Kirchenwächter – Heimatgeschichte(n) aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – vhs unterwegs  
Sonntag, 26.11.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €

#### ■ Präsentiert Reisevorträge

**23H11021D, Balkan – Der „wilde“ Westen – vhs unterwegs  
Sonntag, 05.11.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €**

Der Balkan fasziniert mit weiten, vielfach unberührten Landschaften und einer bunten Mischung verschiedener Kulturen. Tiefe Wälder, schroffe Gebirge mit abgelegenen Siedlungen, rauschende Flüsse und funkelnde Seen, quirlige und moderne Großstädte, deftiges Essen und herzliche Menschen versprechen Erlebnisse der besonderen Art. Wir sind auf unbefestigten Nebenstrecken in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Serbien, Albanien und Nordmazedonien unterwegs, feiern mit Einheimischen im albanischen Theth-Gebirge, wandern im Durmitor- und Sutjeska-Nationalpark, zelten am Strand der albanischen Riviera, baden im Ohrid-See, genießen das Flair mittelalterlicher Altstädte und erleben dies und vieles mehr hautnah. Von Pannen und mürrischen Grenzern lassen wir uns nicht aufhalten und werden mit traumhaften Landschaften und herzlichen Begegnungen belohnt. Reisen auf dem Balkan heißt auch Gegensätze und Wandel zu erleben. Derbe Rumpelpisten wechseln sich mit neuen Straßen ab, Armut und Elend treffen auf Reichtum und Prunk, Gebirge grenzen an Steppen, alte Handelsorte weichen modernen Großstädten – und auch hier vergehen Traditionen zunehmend in der westlichen Lebensweise.

#### 23H11022D, Äthiopien – vhs unterwegs

**Sonntag, 19.11.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €**

Warum gerade Äthiopien? Die Gründe für die Reise des Ehepaars Weißgerber in das Land, das auch „Dach Afrikas“ genannt wird, sind vielfältig: die grandiose Landschaft des Semien-Gebirges, die Ursprünge des Blauen Nils, jahrtausendalte christliche Tradition mit den wunderbaren Felsenkirchen in Lalibela, die unwirkliche Kulisse der Danakil-Senke und die Traditionen der Völker des Südens. Nach der Beendigung des Bürgerkrieges im umkämpften Gebiet Tigray im Herbst 2022 öffnete sich ein Zeitfenster für einen sichereren Aufenthalt, dass Familie Weißgerber für die individuelle Reise im Januar/Februar 2023 nutzte. Eher ungeplant verband sich der gewählte Zeitraum mit dem Erleben des wohl größten Festes der äthiopischen Christen: des Timkatfestes. Die begleitete Fahrt mit einem Landcruiser führte quer durch das Land, in dem über 120 Mio. Menschen leben und das so gar nicht vergleichbar ist mit den üblichen Zielen Afrikareisender. Freuen Sie sich auf den Vortrag von Frau Dr. Weißgerber und lassen Sie sich von unerwarteten Erlebnissen und faszinierenden Bildern überraschen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 03501 710990 bzw. 0351 6413748. Weitere Informationen finden Sie unter [www.vhs-ssoe.de/vhs-unterwegs-weltblicke](http://www.vhs-ssoe.de/vhs-unterwegs-weltblicke).



## Kirchennachrichten

## Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

## ■ Gottesdienste

## 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Altenberg  
 09:00 Uhr Fürstenwalde  
 09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille  
 10:30 Uhr Oberbärenburg, mit Kindergottesdienst  
 10:30 Uhr Geising

## 11. November – Martinstag

## Freitag

- 15:30 Uhr Liebenau, Martinsfeier  
 17:00 Uhr Altenberg, Martinsfeier – Treffpunkt Kirche  
 17:00 Uhr Schellerhau, Martinsfeier – Treffpunkt Kirche und am

## 18. November 17:00 Uhr

- 17:00 Uhr Geising, Martinsfeier – Treffpunkt Kita Geising  
 17:00 Uhr Bärenstein, Martinsfeier – Treffpunkt Kirche  
 17:00 Uhr Johnsbach, Martinsfeier – Treffpunkt Kirche

## 12. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 09:00 Uhr Schellerhau  
 09:00 Uhr Liebenau, mit Kindergottesdienst  
 10:30 Uhr Altenberg, mit Kindergottesdienst  
 10:30 Uhr Fürstenau

## 18. November

- 14:00 Uhr Oberbärenburg  
 15:00 Uhr Bärenfels

## 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

- 09:00 Uhr Schellerhau, mit Kindergottesdienst  
 09:00 Uhr Fürstenwalde  
 09:00 Uhr Johnsbach  
 10:30 Uhr Zinnwald-Georgenfeld  
 10:30 Uhr Geising, mit Kindergottesdienst

## 22. November – Buß- und Betttag

- 10:00 Uhr Altenberg, ökumenischer Gottesdienst, mit Kindergottesdienst

## 25. November

- 19:00 Uhr Oberbärenburg, stille Zeit mit Totengedenken

## 26. November – Ewigkeitssonntag

- 09:00 Uhr Schellerhau  
 09:00 Uhr Liebenau, mit Kindergottesdienst  
 09:00 Uhr Fürstenwalde  
 09:00 Uhr Bärenstein  
 10:30 Uhr Altenberg, mit Kindergottesdienst  
 10:30 Uhr Geising  
 10:30 Uhr Fürstenau  
 10:30 Uhr Johnsbach  
 14:00 Uhr Rehefeld

## 2. Dezember

- 17:00 Uhr Geising, musikalische Vesper

## 3. Dezember 1. Advent

- 09:00 Uhr Altenberg, mit Kindergottesdienst  
 10:30 Uhr Oberbärenburg  
 10:30 Uhr Fürstenau  
 10:30 Uhr Bärenstein  
 14:00 Uhr Johnsbach, Gemeintheadvent

## ■ Konzerte

- Konzert zum 1. Advent am 3. Dezember um 18:30 Uhr in der St. Wolfgangskirche in Glashütte – „Die Nacht ist vorgedrungen“. Mitwirkende: Kantorei Glashütte, Posaunenchor Glashütte, Orgel MATTHIAS a?MANN; Leitung Almut Reichel.
- Am 3. Dezember in der Kirche Schellerhau, Adventskonzert.
- Am 10. Dezember, 2. Advent um 16:00 Uhr in der Kirche Schellerhau gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen und weihnachtliche Orgelmusik mit Annemarie Böhme. Eintritt frei – Kollekte für Heizung und Orgel erbeten.
- Weihnachtsliedersingen am 2. Adventssonntag um 17:00 Uhr in der Kirche Hermsdorf, mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und dem Gesangverein Hermsdorf.
- „Singet fröhlich im Advent“ Samstag den 16. Dezember um 17:00 Uhr in der Kirche Dippoldiswalde. Musikalische Gruppen musizieren Adventslieder aus verschiedensten Gegenden der Welt und aus unterschiedlichen Epochen. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte zur Aufwandsentschädigung wird gebeten.
- Adventskonzert am dritten Advent um 16:00 Uhr in der Kirche Reichstädt. Konzert und Adventsliedersingen mit den „Stimm` Reichen“ und den Weißeritztalern. Eintritt frei – um eine Kollekte wird gebeten.
- „Es waren Hirten zu Bethlehem auf dem Felde“ – musikalische Adventsvesper am dritten Advent um 14:00 Uhr in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein. Die Kantorei Altenberg musiziert advents- und weihnachtliche Chormusik. Kantor Roy Heyne lässt weihnachtliche Orgelmusik erklingen. Eintritt frei – um eine Kollekte wird gebeten.
- Festliche Adventsmusik mit Gunther Emmerlich, weitere Mitwirkende: Jeanne, Pascale Schmidt (Sopran), Johann Plietzsch (Trompete), Holger Miersch (Orgel und Klavier), Sabina Herzog (Violoncello). Am 9. Dezember um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr) in der Stadtkirche Dippoldiswalde. Kartenvorverkauf: Pfarramt Dippoldiswalde, Kirchplatz 12 (Telefon: 03504-614182), Christliche Buchhandlung, Alte Altenberger Straße 19 (Telefon: 03504-620614), Ticketservice RESERVIX.

## ■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau** (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau** – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)
- **Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte** (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719)
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Strasse 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (035052-67745)
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf** (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de

## Kirchennachrichten

### Katholische Kirche Osterzgebirge

**31. Sonntag im Jahreskreis, 05.11.2023**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

**32. Sonntag im Jahreskreis, 12.11.2023**

17:30 Uhr Eucharistiefeier am Martintag in Zinnwald (Sa 11.11.)

**Mittwoch, 15.11.2023**

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

**33. Sonntag im Jahreskreis, 19.11.2023**

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**Buß- und Betttag, Mittwoch 22.11.2023**

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in ev. Kirche Altenberg

**Freitag, 24.11.2023**

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

**Christkönig, 26.11.2023**

16:00 Uhr Beichtgelegenheit in Zinnwald (Sa 25.11.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 25.11.)

**Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald**

**Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald**

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

**■ Ansprechpartner:****• Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

**• Gemeindeferentin**

Frau Lenka Peregrinova

Tel.: 015901463239

E-Mail: gemeindeferentin@kirche-osterzgebirge.de

**• Pfarrbüro**

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert:

## 100 Jahre „Große Raupennestschanze“ und 52 Jahre „Pionierschanze“



Sprungschanzenumbau am Raupennesthang, den 15.11.1929  
(Foto: Dieter Brauer)

Bereits im Oktober 1923 bildete sich aus einigen Mitgliedern der Skiabteilung Altenberg ein spezieller Ausschuss, der sich die Errichtung einer neuen Sprungschanze am Raupennest zum Ziel setzte. Als Vorsitzender dieses Ausschusses wurde der damalige sportlich aktive Altenberger Richard Schütze eingesetzt. Durch die fleißige Arbeit mehrerer Altenberger jugendlicher Sportler und Schüler der Altenberger Verkehrsrealschule waren schon nach kurzer Zeit erste Erfolge der anfänglichen Bauarbeiten zu sehen. Der Stadtrat und die forstliche Revierverwaltung ermöglichten die Abholzung von anliegenden Waldflächen, die zur Erweiterung der Anlage notwendig waren. Beim ersten Schneefall im gleichen Jahr konnte man auf einer größeren Anhöhe unweit des Raupennestweges eine 1,5 Meter hohe und 4 Meter breite neue aus Natursteinen gebaute Schanze bewundern. Sie besaß eine Anlaufbahn von 80 Metern, einen Aufsprunghang von 25 Metern Länge und eine Neigung von 25 Grad, sowie einen ordentlichen Auslauf von etwa 150 Metern. Am 09. Dezember 1923 fand die feierliche Weihe der Schanze statt, der anschließend ein großes Schauspringen folgte. Zahlreiche Zuschauer von Nah und Fern erreichten bei herrlichstem Winterwetter die mit bunten Bändern geschmückte Schanze. Die Altenberger Freiwillige Feuerwehr übernahm Absperrdienste und die Freiwillige Sanitätskolonne stand für die medizinische Absicherung bereit. Für die musikalische Umrahmung war die Stadtkapelle Altenberg zuständig. Nach dem Eröffnungsständchen sprachen zu den Sportlern und den Gästen der damalige Vorsitzende des Altenberger Skiclubs Amtsgerichtsrat Dr. Thost und der Bauausführende Richard Schütze. Sportfreund Richard Schütze eröffnete mit dem ersten Sprung in gewohnter Qualität und Standhaftigkeit unter musikalischen Klängen der Stadtkapelle den Wettkampf. Am Springen beteiligten sich Sportler aus Altenberg, Geising, Dresden und Meißen. Den weitesten Sprung an diesem Tag erreichte mit 17 Metern der Geisinger Herbert Fischer, der die Klasse I vertrat. In der Klasse II siegte Arthur Göbel aus Geising, in der Klasse III a Herbert Horn und in der Klasse III b Paul Richter, beide aus Altenberg. Die jüngsten Springer waren die Altenberger Gerhard Sommerschuh und Erich Claußnitzer. In den darauf folgenden Jahren wurde die Raupennestschanze für kleinere Wettkämpfe als Schul- und Jugendschanze für begeisterte Sprunganfänger aktiv genutzt. Für Herbst 1929 plante die Stadtgemeinde Altenberg einen Umbau der Schanze. Seit längerer Zeit wurde aus skisportlichen Kreisen der Ausbau zu einer qualitativen hochwertigen Übungsschanze gefordert.

In der ersten Novemberwoche 1929 wurde der Aufsprunghang durch Ausschachtungen steiler, um größere Weiten zu erreichen. Anfang Dezember waren die Rekonstruktionsarbeiten an der Schanze abgeschlossen. Sie zeichnete sich durch ein 9 Meter hohes Anlaufgerüst aus Holz und einem neuen steileren Auslauf aus. Das Gerüst besaß keine Treppe, sondern eine waagerechte Holzbrücke, die vom dahinter liegenden Hang zum oberen Teil des Turmes führte. Die Anlaufbahn wurde mit einem Gefälle von 26 Grad auf den mit Steinen erbauten massiven Schanzentisch geführt. Die Verbreiterung des Auslaufhanges auf beiden Seiten schaffte Tribünen für Zuschauer und Gäste. Um die Sicherheit der Springer nach der Landung zu erhöhen, beseitigte man die im Auslauf befindlichen Unebenheiten. Den Umbau ermöglichten federführend die Freiburger Firma Kamprath und der städtische Wirtschaftsverwalter Ernst Kreher und dazu war ein Gesamtkostenaufwand von 8.000 Reichsmark notwendig. Es wurden einheimische erwerbslose Arbeitskräfte eingestellt, denen noch einige Wochen zur Berechtigung des Bezuges von Arbeitslosenunterstützung fehlten. Der Umbau der Schanze stellte eine soziale Maßnahme dar, weil diese Arbeiter sonst den Winter über in die Krisenfürsorge gefallen wären. Viele begeisterte Sportanhänger sahen dem ersten Schneefall erwartungsvoll entgegen und hofften auf Sprünge bis zu 20 Meter. In den darauf folgenden Jahren fanden Schauspringen, größtenteils Übungsspringen statt, bei denen Weiten bis 18 Metern erreicht wurden. Aktive einheimische Springer dieser Zeit waren unter anderen Walter Böttrich, Max Klein, Alex Kirsten, Gerhard Löttsch, Werner Legler und Paul Städter. Trotz Tauwetter führte der Ski- und Rodelclub Altenberg-Hirschsprung am Sonntagnachmittag, den 16. März 1932 sein angesetztes Schauspringen durch. Bei 6 Grad Celsius Wärme war die Schanzenbeschaffenheit alles andere als Ideal. Die größte gestandene Weite lag bei 13,5 Metern. Das Kampfrichteramt versahen die Herren Neubauer und Kliemt jr. aus Geising. In der Klasse 1 belegte Walter Voigt (Skizunft Dresden) den ersten Platz, vor Walter Böttrich und Karl Richter (beide Altenberg-Hirschsprung). In der Klasse 2 erreichte mit seinem Sieg Paul Richter (Altenberg-Hirschsprung) mit 141,5 Punkten die Bestnote, von möglichen 160 Punkten, von allen teilnehmenden Springern. Auf den zweiten Platz kam Alex Kirsten (Altenberg-Hirschsprung), ihm folgten Kaden und Reichel (beide Skizunft Dresden) und Gaßmann (Altenberg-Hirschsprung) wurde Fünfter. Bei den Jungmannen gewann Georg Böttrich vor Erich Erhard (beide Altenberg-Hirschsprung). Dritter wurde Matthes (Skizunft Dresden) und auf den 4. Platz kam Ungermann (Altenberg-Hirschsprung). Bei der Jugend 1 und 2 setzte sich Erich Claußnitzer durch, vor Karl Pätzold und Weichelt (alle Altenberg-Hirschsprung). Am Freitag, den 25. Februar 1938 fand ein Kameradschaftsspringen statt. Die Höchstweite erzielte Gerhard Löttsch mit 18,5 Metern, vorher hatte er sogar 19 Meter erreicht, war aber gestürzt. Schöne 18-Meter-Sprünge zeigten Werner Legler und Paul Städter.

Am 15. Dezember 1948 besichtigten der Bürgermeister Rudi Müller, der Wirtschaftsverwalter Paul Seifert und der Baumeister Ewald Uhlemann die Schanze. Sie mussten leider feststellen, dass die Raupennestschanze so stark in Mitleidenschaft gezogen war, dass eine Reparatur nicht mehr ausreichte. Da der Stadt Altenberg für einen Neubau das Geld fehlte, stellte sie einen Antrag auf Kostenübernahme beim Kreisvorstand der Freien Deutschen Jugend (FDJ). Zur Übernahme der Kosten in Höhe von 850,00 DM stimmte der Kreisvorstand der FDJ zu. Leider gab es im Nachhinein viele Probleme. Der Eigenleistung der BSG Stahl Altenberg ist es zu verdanken, dass 1956 erstmals wieder von der Schanze gesprungen werden konnte. Am Sonntag, den 20. Januar 1957 fand die Nordische Kombination statt. Es wurden die Kreismeister im Langlauf und Sprunglauf gekürt. Der weiteste Sprung lag bei beachtlichen 28

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Metern. In der Leistungsklasse I: Siegfried Püschel (BSG Stahl Altenberg). Leistungsklasse II: Kurt Stemme (Einheit Geising). Allgemeine Klasse: 1. Platz Löhnert (Einheit Geising), 2. Platz Johannes Köhler (Wissenschaft Dresden). Jungmannen: 1. Platz Heiner Gierth (Dynamo Zinnwald), 2. Platz Heine (Einheit Geising). Jugend I: 1. Platz Helmut Klöpsch, 2. Platz Werner Böhme (beide BSG Stahl Altenberg), 3. Platz Helmut Stemme (Einheit Geising). Jugend II: 1. Platz Horst Wolf (BSG Stahl Altenberg), 2. Platz Dietrich Blumensaat (Wissenschaft Dresden), 3. Platz Bernd Pellmann (Dynamo Zinnwald). Im Jahr 1959 wurde die Beleuchtung der Anlage und des



Raupennesthang mit Raupennestschanze im Winter 1960er Jahre  
(Fotos: Dieter Brauer)

Übungshanges erweitert, da die bisher installierten Scheinwerfer den bestehenden Ansprüchen nicht mehr genügten. In den 1960er Jahren fanden immer wieder kleinere Wettkämpfe statt, wie Schauspringen, Kreismeisterschaften und Schülermeisterschaften.

Im Rahmen eines „Mach mit“ Wettbewerbes verbesserten 10 Schüler der neunten und zehnten Klasse in ihren Ferien, im Sommer 1970, den Schanzenauslauf der Raupennestschanze. Mit Hacke und Schaufel formten sie das Gelände und gruben den Auslaufberg um 1,50 Meter tiefer. Gemeinsam mit dem Trainer und Sportstättenverantwortlichen Hans Friebel verbesserten sie die Qualität der Schanze. In den folgenden Wintern wurde die Raupennestschanze aktiv genutzt. Ein weiterer Bau auf dem Skihang des Raupennestes machte sich erforderlich. 1971 entstand eine Kleinschanze für Schüler, die den Namen „Pionierschanze“ erhielt. Auf der nun bestehenden Anlage fanden Wettkämpfe und Meisterschaften für Kinder, Schüler und Jugendliche statt. Jahr für Jahr sorgten fleißige Mitglieder des Sportvereins



Hans Friebel (mitte) Sportstättenverantwortlicher, die gute „Seele“ des Skisportes in Altenberg, vom 16.01.1977

(Foto: Gudrun Friebel)



Bau der „Pionierschanze“ am Raupennesthang im Jahr 1971

(Foto: Gudrun Friebel)



Raupennestschanze im Sommer 1971 (Foto: Gudrun Friebel)



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

durch Instandhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung für Ordnung und Sicherheit und für ein angenehmes Äußeres der Schanzenanlage. Schon 1972 wurden beide Schanzen mit Matten belegt, so dass im Sommer trainiert werden konnte. Eberhard und Heinz Wolf, Kumpel des Betriebes Zinnerz Altenberg, brachten gemeinsam mit Bürgermeister Heinz Bartzsch in ihrer Freizeit die Schanzen einschließlich der Geländer in Ordnung. Weiterhin entstand eine kleine Skihütte zum Unterstellen und Wachsen der Ski. Beim Bau dieser Skihütte halfen in vielen freiwilligen Stunden der Zimmermann Gerhard Reuter und die Bergleute Eberhard und Heinz Wolf vom VEB Zinnerz Altenberg. Bis zur Wintersaison 1972 erhielt das moderne Skisprung-Domizil eine Lautsprecheranlage, um Veranstaltungen für Sportler und Gäste noch attraktiver zu gestalten.



An der Raupennestschanze, fanden 1977 die Kreismeisterschaften in Altenberg statt, vom 16.01.1977 am Raupennesthang

(Foto: Gudrun Friebe)



Abrissarbeiten an der Pionierschanze am 29. April 1994

(Foto: Stadtarchiv Kurort Altenberg)

Die im Sommer 1974 gebaute zweite Sporthütte unterhalb der Raupennestschanzen diente zur Aufbewahrung der Wintersportgeräte und als Aufenthalts- und Umkleieraum bei Sportveranstaltungen. Das Mattenspringen mit Wettkampfscharakter am 04. Juli 1976, zum „Tag des Bergmanns“, war ein Höhepunkt in der Geschichte der Schanze. Sportler der SG Dynamo Zinnwald, der SG Hennersdorf und Stahl Schmiedeberg erzielten dabei führende Plätze.

Eine große Sanierung der Schanze fand im Jahr 1977 statt, die aber im Schanzendasein am Raupennest die Letzte sein sollte. Ein weiteres Unteraktsgebäude aus Fertigteilen wurde fast 5 Jahre später errichtet, um den Sportlern einen neuen Aufenthalts- und Umkleieraum zur Verfügung zu stellen.

Andere Wintersportarten in unserer Region rückten in den Vordergrund, deshalb schenkte man dem Skispringen immer weniger



Sommerrodelbahn am Raupennesthang am 03. Oktober 2023

(Foto: Uwe Petzold, Ortschronist)

Interesse. Die Schanzen mussten auf Grund der Unwirtschaftlichkeit Stück für Stück weichen. Mitte der 1980er Jahre wurde die große Raupennestschanze aus sicherheitstechnischen Gründen abgerissen. Das gleiche Schicksal ereilte die „Pionierschanze“ im April/Mai 1994. Auf dem Areal der ehemaligen Sprungschanzen auf dem Raupennesthang wurde noch im gleichen Jahr, am 26. Mai 1994 mit den Bauarbeiten einer Sommerrodelbahn, durch die Firma Josef Wiegand, begonnen. Am Freitag, den 12. August 1994, wurde auf dem Hang am Raupennest die moderne Sommerrodelbahn mit einer Länge von ca. 1000 Metern, einem Höhenunterschied von ca. 60 Metern, 18 Steilkurven, davon 3 Bögen, mit 50 Zweisitzer-Schlitten und einer Bergaufbahn von ca. 400 Metern mit einer Steigung von max. 35 Prozent, eingeweiht. Bei der Eröffnung waren das Fernsehen, der Rundfunk, die Presse, Bürgermeister Thomas Kirsten, Bauherr Josef Wiegand, Landrat Bernd Greif, der Vorsitzende des Landesfremdenverkehrsverbandes Sachsens, Herr Böhme und Susi Erdmann, Georg Hackl und viele andere anwesend. Sie ist im Erzgebirge die erste Bahn ihres Gleichen. Seit Beginn ihres Bestehens wurde das gesamte Terrain von Josef Wiegand zu einem attraktiven Erholungs- und Erlebnisort ausgebaut. Er wollte die „Schanzenklause“ zu einer Gaststätte umbauen, so dass etwa 40 Sitzplätze, eine Terrasse für ca. 40 Gäste und eine Toilette entstehen. Doch erst 1999 erhielt er die Genehmigung für den Bau einer neuen Gaststätte. Diese wurde im Dezember 2000 fertiggestellt und eröffnet. Sie erhielt den Namen „Rodelklause“ und fand als Neubau ihren Standort direkt am „Alter Zaunhäuser Weg“, unterhalb der Sommerrodelbahn. Die „Schanzenklause“ wurde vorher abgerissen. Später entstanden weitere Attraktionen wie Abenteuerspielplatz, Nautic-Jet, Kletterlabyrinth, Minibagger, Trampolin, Minikarts, Butterfly, Skydive, Riesen-Murmelbahn, Mountaintarts & Monsterroller, Bungee-Trampolin, Develkarts und Bumper-Boote usw. Auch viele Veranstaltungen fanden und finden an der Sommerrodelbahn und dem Erlebnisberg statt. Z. B.: Altenberger Sommerrodelcup, Weihnachts-, Nacht-, Oster- und Kindertagsrodeln, Altenberger Gipfelkönig, Mini-Cup, Kinderfest, Ferienabschlussfest, Sommernachtparty, Zuckertütenfest u.a. Bleibt am Schluss noch zu erwähnen, dass im nächsten Jahr am 12. August 2024, das 30-jährige Jubiläum der Sommerrodelbahn ansteht. Dem Inhaber und Betreiber, den vielen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Helferinnen/Helfern sei zu wünschen, dass stets viele und vor allem zufriedene Gäste am Erlebnisberg ihren Spaß und ihre Freude haben.

### Quellennachweise:

Stadtarchiv Kurort Altenberg; Altenberger Bote; Sächsische Zeitung  
Erreichbar ist das Stadtarchiv Altenberg unter: [u.petzold@geising-osterzgebirge.de](mailto:u.petzold@geising-osterzgebirge.de)

Hauptstraße 25, 01778 Altenberg/ST Geising oder Tel. 035056/38920 (täglich von 9 bis 11 Uhr)

Uwe Petzold, Ortschronist, Kurort Altenberg, Oktober 2023